



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



BUNDESWEHR FELDAFING | Tor zu neuen Aufgaben

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserinnen, lieber Leser, 3

TUTZING REPORT

Cyber-Standort Feldafing – Friedenstüchtigkeit gesucht 4

Ausbildungszentrum für Cyber- und 4

Informationsraum der Bundeswehr 4

Die wechselhafte Geschichte der Kaserne Feldafing 6

Bundeswehr Standort Feldafing bleibt: Der Bürgermeister 7

von Feldafing Bergard Sontheim im Gespräch mit den TN 7

UNSERE GEMEINDE

Rathaus kompakt – Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet 8

WIE ICH ES SEHE

Fragen an Oberst Kai Heß, Kommandeur des Ausbildungs- 10

zentrums Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr 10

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Birgit Trager – Reisen in den Piemont 12

Renate Klar – Neueröffnung Heilpraxis für Traumatherapie 14

Katharina Behringer – Fachfußpflege und Naturkosmetik 15

WIE ES FRÜHER WAR

Die Tutzinger Volksschule im und nach dem Krieg (Folge 6) 16

MENSCHEN IN TUTZING

Musiker Leslie Mandoki schwärmt von Tutzing 18

Nachruf auf Hermann Buncsak 20

TUTZINGER SZENE

Aus der Akademie für Politische Bildung 22

Spende des Rotary Club Tutzing an die Tutzinger Tafel 22

Erster Seniorenbeirat hat seine Arbeit aufgenommen 23

36. Hobbykünstlermarkt in Tutzing 23

Reichsschule, Arco, Albers: Feldafing und Garatshausen 24

im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit 24

Aus der katholischen Kirchengemeinde 24

Neues vom Seniorenclub 25

„Die 13 Monate“ von Erich Kästner 25

Veranstaltungen im November 26

Daxenverkauf der Tutzinger Gilde 26

Ganzjährig Skilanglauf am Starnberger See 27

Der Alte Friedhof 28

Der Waldfriedhof- die letzte Ruhe 28

JUNGES TUTZING

Erfolgreiche Tutzinger beim 30

1. Werdenfelder Athletik-Wettkampf 30

KALENDER & KONTAKTE

Aktuelle Termine im November 2025 32

KIRCHENMITTEILUNGEN im November 2025 34

NACHLESE

Der Tratzinger / November-Gruß / Leserbrief / Impressum 35



PHYSIOTHERAPIE UND STOFFWECHSELZENTRUM



Heinz und Elias Fischbacher

Hauptstraße 56 - 82327 Tutzing

Tel. 08158 9062991

info@fischbacher-institut.com

Privat und alle gesetzlichen Kassen



Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzing-nachrichten.de

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht,
anzeigen@tutzing-nachrichten.de, Tel. 0176.80.51.69.74

Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175.450.15.26

Post: Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Redaktionsschluss für das Dezemberheft 2025 ist der 05. November 2025.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als Worddatei und JPG mit Angabe der Quelle/Foto.

Anzeigenschluss 05. November 2025, Erscheinungstermin: 28. November 2025.

Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie die Internet-Seite der Tutzinger Nachrichten mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten über aktuelle Angebote der Tutzinger Gewerbewelt – www.tutzing-nachrichten.de

Titelbild:
Bundeswehr Standort Feldafing
Foto: Claus Piesch





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit unserem Nachbarn Feldafing besteht seit Jahrzehnten eine enge Verbundenheit nicht nur durch die Bundeswehr. In dieser Ausgabe der TN wollen wir Ihnen den Bundeswehr-Standort näher vorstellen. Bevor die Bundeswehr kam, hatte das Areal eine bewegte Geschichte, die bis heute nachwirkt. Danach prägte die Bundeswehr in Tutzing lange Jahre das Ortsgeschehen durch die Bundeswehrsiedlungen Höhenberg, Bareisl und Luswiese, das Hallenbad und die Mitbürger in Uniform mit. Auch für Feldafing brachte die Bundeswehr Veränderungen mit sich. Dazu ein Gespräch mit dem Bürgermeister Sontheim. Durch die momentane Weltlage gewinnt Feldafing als Ausbildungszentrum für Cyber- und Informationsraum zunehmend an Bedeutung. Der Kommandeur Oberst Heß beantwortet uns Fragen zu Interna und Details.

Ganz andere Fragen haben wir der Gemeinde gestellt. Unter Handel, Handwerk, Service stellen wir Ihnen drei Fachfrauen vor, eine fürs Verreisen, eine für Fachfußpflege und Naturkosmetik und eine für Traumatherapie.

Weiter geht es mit der Serie „Die Tutzinger Volksschule im und nach dem Krieg“.

Unter „Menschen in Tutzing“ schwärmt einer von unserem Ort, obwohl er in der ganzen Welt unterwegs ist. Dem anderen widmen wir einen Nachruf- er war Jahre lang bei den TN dabei.

Von wegen grauer November: Die Tutzinger Szene bietet wieder eine große Vielfalt. Das Kulturtheater hat ein umfangreiches Programm für diesen Monat, die Akademien interessante Vorträge. Ein besonderer Vortrag mit Musik findet im Roncallihaus statt. Dort gibt es auch wieder einen Hobbykünstlermarkt und in Garatshausen begegnet uns Geschichte. Ein Konzert des Kirchenchores St. Joseph, der traditionellen Martinsumzug und ein Ökumenisches Forum könnte Sie interessieren. Dazu im Trauermonat November Besuche auf zwei Friedhöfen.

Als Meldung haben wir noch eine Spende des Rotary Club Tutzing an die Tutzinger Tafel, Neues vom Seniorenclub und vom neuen Seniorenbeirat.

Ein bisschen weihnachtet es auch schon- beim Daxenverkauf der Gilde.

Sportlich war auch die Jugend beim 1. Werdenfelser Athletik-Wettkampf und zuletzt hat der Tratzinger noch was Komisches entdeckt. Entdecken Sie weitere Veranstaltungen in der Rubrik „Kalender und Kontakte“, die wir immer für Sie zusammenstellen.

Sollte es draußen stürmen und greislich sein- nehmen Sie die TN zur Hand und freuen Sie sich über unsere Berichte

Herzlichst
Ihre



U.B.I IMMOBILIEN



VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

U.B.I IMMOBILIEN URSULA BLUHM

Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de



Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haunshofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de



Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

Ihr Juwelier am See

BREUNING
seit 1927



82327 Tutzing - Hauptstr. 28 - 08158 - 90 33 77
82211 Herrsching - Seestr. 28 - 08152 - 6562

info@ihr-juwelier-am-see.de




Cyber-Standort Feldafing – Friedenstüchtigkeit gesucht



Soldatentruppe Quelle SZ

Foto Arlet Ulfers

Zu der Zeit in der dieser Beitrag geschrieben wurde und in redaktionellem Prozess war, herrschte mächtig Aufregung unter dem weiten Nato-Himmel. Drohnen-Alarm nicht nur wegen der tagtäglichen russischen Bombardierung von Städten, Häusern, Infrastrukturen und Menschen in der kriegsleidenden Ukraine, deren Bilder fast zur Routine des Nachrichtengeschehens geworden sind. Das Eindringen sogar von Kampffägern in den Luftraum von Nato-Ländern lässt inzwischen die unmittelbar zunehmende nachbarliche Nähe militärischer Bedrohung und eines Casus Belli empfinden. Politische und publizistische Reaktionen verschärfen derzeit den internationalen Ruf nach aufrüstenden Vorkehrungen ausreichender und digital schneller Reaktionen.

Ein kybernetischer Pol dieser Gegenwehr wächst in Feldafing heran, und zwar in Nato-Dimension. Auf dem Traditionsboden der ehemaligen Fernmeldeschule der Bundeswehr und ihrem rund 40 Hektar großen vormaligen Kasernengelände ist man auf dem Weg, den militärischen Anforderungen bis hin zur Kriegstüchtigkeit im Cyber-Zeitalter gerecht zu werden. Dazu wurde die 1982 in Pöcking angegliederte Fernmeldeschule für Elektro- und Informationstechnik schon 2024 in Feldafing zusammengeführt. Die Bedeutung des verteidigungspolitischen Großprojekts dokumentiert zudem die Überführung eines weiteren Standorts deutscher Aufklärungslogistik aus Flensburg dorthin.

Nicht nur für den Standort Feldafing ist damit ein neues Kapitel der Ortsgeschichte aufgeschlagen - mit erheblicher Ausstrahlung auf die Nachbargemeinden. Man erinnere sich: Das Ortsleben und die Gesellschaft des nahen Tutzing wurden bis in 80er Jahre durch die gute alte Fernmeldeschule sowie deren militärische und zivile Angehörige spürbar geprägt. Man wuchs in Familien, Vereinen, Schulen und Wohnarealen buchstäblich zusammen. Der Tutzinger Ruderverein z. B. verdankt seine Gründung samt Booten und Bootshallen engagierten Männern der damaligen Fernmeldeschule. Solche bereichernde Entwicklungen wirtschaftlich-gewerblich und sozial wird in den kommenden Jahren vielfältige und vitale Impulse setzen. Dies um so mehr als in die Cyberwelt

Feldafing jüngere Generationen an technischer Fachintelligenz einziehen und zu Tausenden die Hightec-Ausbildungsgänge durchlaufen werden. Auf den heimischen Stellenmarkt - und nicht zuletzt auf partnerschaftliche Bindungen- wird dies seine Auswirkungen haben, wie Familien-

gründungen von ehemals zeigen.

Freilich rückt wohl mit dieser unübersehbaren „soldatischen“ Nachbarschaft auch das Wahrnehmungsklima denkbarer Konflikte näher. Drohnenüberflüge an unserem Seehimmel dürften in der Tat keine Ausnahme bleiben. So können die kritischen Zeiten mit der globalen Bellizistik über den Standort Feldafing indes eine friedentüchtige Antwort finden, wenn Verteidigungsbereitschaft als akzeptierte Raison Gemeingut ist. Gut, dass wir die Akademie für Politische Bildung auch in der Nähe haben.

HKM

Quelle: [hardthoehenkurier.de](https://www.hardthoehenkurier.de)

Ausbildungszentrum für Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr – Standort Feldafing

Die Schule für Informationstechnik der Bundeswehr in Feldafing wurde im März 2024 offiziell aufgelöst, um ein paar Tage später wie Phönix aus der Asche als Teil des „Ausbildungszentrum für Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr“ wieder aufzuerstehen.

„Cyber- und Informationsraum (CIR)“ ist neben Heer, Marine und Luftwaffe seit 2024 die vierte Teilstreitkraft der Bundeswehr, davor war es ein militärischer Organisationsbereich. Eine eigene Uniform gibt es nicht, die Soldatinnen und Soldaten tragen die Uniform der Teilstreitkraft, aus der sie zum CIR gekommen sind. Allerdings gibt es ein CIR-Barett in marineblau.

Das Ausbildungszentrum CIR ist eine der größten Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr. An insgesamt sieben Standorten in ganz Deutschland wird das Fachpersonal für Informationstechnik, Elektronische Kampfführung und Militärisches Nachrichtenwesen ausgebildet. An den verschiedenen Standorten gibt es verschiedene Schwerpunkte, so wird zum Beispiel in Graben (Lkr. Augsburg) vornehmlich für die Luftwaffe unterrichtet, wie etwa die Ausbildung zum Spezialisten für das Patriot-Flugabwehrsystem. In Flensburg finden die Lehrgänge für Militärisches Nachrichtenwesen und Elektronische Kampfführung statt. In Pöcking liegt der Schwerpunkt auf Informationstechnik, wie Funk- und Computertechnik und hier, in der General-Fellgiebel-Kaserne, ist das Herz des Ausbildungszentrums. Für Feldafing wird gerade ein neues Konzept erarbeitet, das zum Jahresende erwartet wird. Dort wird es wohl eine Mischung aus Unterkünften, Büros und Lehrsälen geben.

Unter anderem bietet das Ausbildungszentrum dann in Feldafing CIR 160 verschiedene Lehrgänge an, manche auch vielfach pro Jahr. Darunter sind Laufbahnlehrgänge, die benötigt werden für die nächste Beförderung, aber auch Trainings für ein neues Funkgerät. Die Ausbildungen dauern von wenigen Tagen bis zu zwei Jahren. Sie sind „einsatzrelevant“, machen also die Soldaten und Soldatinnen fit für die Bewältigung aller Anforderungen in Einsatz, Krise und Krieg und sind eine Mischung aus fachlichen und allgemein-militärischen Fähigkeiten und Kenntnissen. Das ist nicht immer nur digital, sondern auch ganz handfest. In Feldafing zum Beispiel können die jungen Soldaten*innen auch mal den Umgang mit tragbaren Funkgeräten trainieren.

Hauptsächlich findet die Ausbildung aber in einer „hochmodernen, digitalen Lernlandschaft“ statt. Wenn die Auszubil-

denden in Feldafing davon eine Pause brauchen, können sie sich die Lehrsammlung historischer Nachrichtengeräte anschauen, eine der besten Sammlungen von Fernmeldetechnik deutscher Armeen weltweit. Ein Highlight der Sammlung: die voll funktionsfähige Chiffriermaschine ENIGMA aus dem Zweiten Weltkrieg.

Außerdem in Feldafing zu besichtigen: Ein Raum zur Geschichte des Displaced Persons Camp von 1945-1951 sowie zur Person des Namensgebers der Pöckinger Kaserne und schon bald ein Raum zur Geschichte der NS-Reichsschule 1933-1945.

Die Lehrsammlung ist für angemeldete Gruppen kostenlos zugänglich. Die Führung dauert zwischen einer und vier Stunden.

Anmeldung unter AusbZCIRIIILehrsammlung@bundeswehr.org



Luftbild der Kaserne Feldafing

Foto: Pressestelle / H. Singer



Das Wappen des Ausbildungszentrum CIR. Der Rand ist die Farbe des Barett des CIR. Eule, Blitz und Netzwerksymbol stehen für die Ausbildungsschwerpunkte Informationsgewinnung, Aufklärung sowie Cyber-/IT-Informationstechnik-Ausbildung und dem Schutz der Netzwerke. Die weiß-blauen Wellen entsprechen den Elementen aus den Städtewappen von Pöcking und Flensburg und symbolisieren die enge Verbundenheit zu beiden Standorten. **UL**

Quellen: Pressestelle Ausbildungszentrum für Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr, Ausbildungszentrum Cyber- und Informationsraum (bundeswehr.de) Pöcking: Schule für Informationstechnik der Bundeswehr ist aufgelöst - Starnberg - SZ.de (sueddeutsche.de), Wikipedia



**IMMER WISSEN
WAS LÄUFT!**

www.kulturtheater-tutzing.de



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**

esb.de



ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Persönliche Geschenke zu Weihnachten



Du möchtest dieses Jahr einzigartige Lebensbegleiter verschenken?

In meiner kleinen Manufaktur entstehen in Handarbeit langlebige Schätze, die mit jedem Tag schöner werden.
Exklusive Qualität und Nachhaltigkeit sind mein Versprechen.

Ich fertige für dich:

- Gürtel
- Taschen
- Hunde- & Pferdezubehör
- individuelle Anfertigungen

individuell.
besonders.
nachhaltig.





Fertige Einzelstücke findest Du auch in meinem Onlineshop unter www.hanna-hs-ledermanufaktur.de



HANNAHS

SÄTTLEREI & LEDERMANUFAKTUR

Die wechselhafte Geschichte der Kaserne Feldafing

Inmitten der Villenkolonie am Feldafinger Höhenberg entstand im Dritten Reich die private „Nationalsozialistische Oberschule Starnbergersee“. Ihr Gründer war Ernst Röhm, der Oberste Stabschef der SA. Im April 1934 fand die Eröffnung statt. Am 1. Februar 1936 übernahm die NSDAP die Schule, die nun eine öffentliche war. Die Oberschule war von Beginn an als Ausleses- und Eliteschule konzipiert und sollte den zukünftigen Nachwuchs für Führungspositionen im Sinne der SA hervorbringen. Zunächst wurden mehrere Villen angemietet, später dann mindestens 27 Villen mit Nebengebäuden käuflich unter nicht immer ganz nachvollziehbaren Bedingungen erworben. 1938 begann der von Anfang an geplante Neubau. Die Entwürfe des Architekten Alois Degano planten ein riesiges Bauvorhaben, verwirklicht wurden davon nur acht Sturmblockhäuser. Diese gibt es noch und sie stehen unter Denkmalschutz. Bei den Bauarbeiten schufteten auch Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. 1939 befahl Rudolf Heß die Umbenennung in „Reichsschule der NSDAP Feldafing“. Im Sommer 1944 richtete man in der Schule ein Lazarett ein. Mit Kriegsende war auch die Reichsschule Geschichte. Die Schüler und Lehrer mussten andere Aufgaben übernehmen oder gingen nach Hause.

Im Mai 1945 herrschte Chaos und Millionen von Flüchtlingen und Überlebenden aus den KZ's, Zwangsarbeiter und andere Heimatlose irrten umher. Auch Züge mit Häftlingen strandeten, u.a. in Tutzing. Die Überlebenden aus diesem „Evakuierungszug“ wurden in den Gebäuden der ehemaligen Reichsschule untergebracht. Am 1. Mai 1945 wurde das DP-Camp Feldafing offiziell ins Leben gerufen. Deutsche die als Lazarettpersonal in amerikanischer Kriegsgefangenschaft waren und Frauen aus Tutzing arbeiteten dort. Die Anzahl der Displaced Persons, überwiegend Ungarn und Polen, nahm immer mehr zu, da das Camp zum bekannten Ziel für befreite Häftlinge wurde, im Juli 1945 zählte man schon mehr als 6000. Zu dieser Zeit verteilte man bereits alle nicht-jüdischen Personen auf andere Lager, sodass Feldafing als das erste rein jüdische Camp in der amerikanischen Zone galt. Die militärische Zuständigkeit lag bei der 3. US-Armee unter General Patton. Da ihm immer wieder Probleme gemeldet wurden, besuchte General Eisenhower im September 1945 das Camp in Feldafing. Als Folge dieses Besuchs requirierte man weitere Villen und richtete das Hotel Elisabeth als Krankenhaus ein. Im Oktober übernahm die UNRRA (United Nations Relief and Rehabilitation Administration) das Camp und 1947

die IRO (International Refugee Organisation). Bis September 47 waren viele DPs in ihre Heimatländer zurückgekehrt, das Camp zählte noch ca. 4000 Personen. Das Leben normalisierte sich und Theater, Kino, Sport und Konzerte fanden statt. Auch Kindergarten, Schule und Synagoge wurden etabliert. 1946 kamen eine Fachschule und ein Restaurant dazu. Fünf Jahre später wurde das Camp aufgelöst. Bereits ab 1950 war die Bayrische Landesregierung Besitzer des Geländes, das sie 1953 endgültig räumte.



Der Plan des DP Lagers 1949 stammt aus dem Archiv Feldafing

Ein Gebäude wurde nach dem Krieg bis 1978 als Schulhaus des Internats „Institut Dr. Greite“ genutzt, das von dem ehemaligen SS-Sturmbannführer Walter Greite geleitet wurde. Aus der Zeit des Dritten Reiches und des DP-Lagers sind zahlreiche Baudenkmäler erhalten, die an die verschiedenen Nutzungen erinnern.

Nachdem das Gelände einige Jahre brach gelegen hatte, erwarb es, zusammen mit noch einigen Villen, 1956 der Bund. Der Plan war, hier die Fernmeldeschule des Heeres unterzubringen. Die Umbauarbeiten begannen zwei Jahre später. Die Fernmeldeschule hatte 1972 die Aufgabe übernommen, die Olympischen Spiele in München mit einem Fernsprechnetz und Datenübertragungsnetz zu unterstützen und ein internationales Militärsportlerdorf zu betreiben.

Immer neue Anforderungen im Lehrgangsangebot und im Spektrum der Leistungen führte zu verschiedenen neuen Bezeichnungen der Kaserne Feldafing. Allerdings stand auch immer wieder die Frage im Raum, ob ein Umzug nach Pöcking stattfinden oder ob der Standort überhaupt erhalten bleiben soll. Beides ist inzwischen wegen eines erhöhten Ausbildungsbedarfs vom Tisch. 2026 werden rund 2000 Lehrgangsteilnehmer mehr erwartet. Die Kaserne Feldafing ist heute Schule Informationstechnik Bundeswehr (ITSBW). Auf einem Teil des Bundeswehrgeländes eröffnete im November 2019 das Benedictus Krankenhaus Feldafing ein Schmerzzentrum mit einigen Mitarbeiterwohnungen.

Im November gibt es in Garatshausen einen Vortrag der Historiker Prof. Dr. Marita Krauss und Erich Kasberger, AutorInnen des Werkes „Traum und Albtraum – Feldafing im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit“ (s. Tutzinger Szene) esch

Quelle: „Feldafing- Facetten eines Standorts, Oberstleutnant d.R. Günter Bäumler, Hrsg.: ITSBW



PISAREK IMMOBILIEN GmbH

VERKAUF | VERMIETUNG | MIETVERWALTUNG

GENIEßEN SIE DEN KOMFORT EINER UNKOMPLIZIERTEN ABWICKLUNG.
JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN!



Mobile: +49 152 54 066 844
Mail: info@pisarek-immobilien.de
Web: www.pisarek-immobilien.de

Bundeswehr Standort Feldafing bleibt: Der Bürgermeister von Feldafing Berngard Sontheim im Gespräch mit den TN

In einem sehr lockeren und offenen Gespräch mit dem 1. Bürgermeister von Feldafing, Bernhard Sontheim, wurden folgende Fragen kommuniziert:

Feldafing soll laut Bundeswehr an Bedeutung gewinnen. Bestehen schon Pläne für eine Neuausrichtung oder ein Stationierungskonzept?



Foto: privat

Bisher ist uns davon nichts bekannt. Klar ist, dass das Gelände von Feldafing weiter für militärische Zwecke genutzt werden muss. Erhöhte Sicherheitsanforderungen werden sukzessive den Ausbau der Mannschaftsstärke von rund 180.000 auf über 230.000 Menschen bundesweit erfordern. Der Ausbildungsbedarf steigt, weil bestimmte Berufssparten sich gravierend verändert haben. Ein Beispiel: Früher konnte die LKW-Wartung manuell ausgeführt werden. Heute ist in den Fahrzeugen Computertechnik zu berücksichtigen, was in Pöcking zu erweiterten Schulungsmodulen alleine in diesem Bereich geführt hat.

Die Bundeswehr will ein attraktiver Arbeitnehmer bleiben. Wie sieht es konkret mit Unterkünften aus?

In Pöcking gibt es Wohnunterkünfte in den Kasernen. Dort sind viele Lehrgangsteilnehmer untergebracht. Früher wohnten viele Soldaten „Am Bareisl“ oder der „Luswiese“ in Tutzing. Die Bundeswehr betreibt nur auf militärischem Gelände Wohnraumbeschaffung.

Was passiert mit den Sturmblockhäusern und deren Nutzung?
Es ist richtig, dass die Sturmblockhäuser unter Denkmal-

schutz stehen und teilweise saniert werden müssen. In den Häusern seien PCB-Schadstoffe (Polychlorierte Biphenyle) vorzufinden, die gesundheitsschädlich wären. Die Sanitäranlagen sind in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Ob diese Räumlichkeiten künftig als Büro- oder andere Funktionsräume in Frage kommen, bleibt offen. Die Bundeswehr benützt seit 1957 wichtige Teile des Geländes, auf dem die Reichsschule der NSDAP sowie ein Camp errichtet waren. Hier soll ein Erinnerungsraum für Feldafing und Umgebung in Form eines Museums entstehen. Dort werden für die Bevölkerung gesammelte Objekte, Dokumente, eindrucksvolle Aufnahmen aus der Zeit des Nationalsozialismus als Mahnmal durch seine öffentliche Präsenz näher gebracht und in Erinnerung gehalten.

Welche wirtschaftlichen Auswirkungen bringt eine Neubelebung des Standorts Feldafing?

Als vollständigen Bundeswehrstandort gab es damals sicher einen Nutzen für Feldafing und Umgebung. Derzeit bringt die Lehrgangssituation keine nennenswerten Arbeitsplätze sowie auch keine Vorteile in wirtschaftlicher Hinsicht. Die Lehrgangsteilnehmer sind heutzutage mobil und fahren zum Einkaufen nach Tutzing oder Weilheim. Vielleicht sind im zivilen Bereich beispielsweise in Küchen Köchinnen oder Köche tätig, was sich aber in Summe kaum positiv auswirkt.

Gibt es aus Ihrer Sicht Ansatzpunkte für 2026 für Veränderungen auf dem Bundeswehr-Gelände?

Einzelheiten über den Planungsstandort Feldafing sind weitgehend unbekannt. Die Bundeswehr hat vor 2 bis 3 Jahren mitgeteilt, dass die alten Gebäude aus den 50ziger Jahren abgerissen werden sollen. Bisher wurde nicht ein einziger Stein dazu bewegt. Wichtig ist, dass wir eine „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ im Laufen haben, die bereits im Jahre 2001 eingeleitet wurde. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Feldafing zukünftig in allen baurechtlichen Fragen einzubinden ist, was ansonsten bei militärisch genutzten Arealen nicht der Fall ist.

WK



WO FITNESS AUFHÖRT,
BEGINNT GESUNDHEIT

SWEAT & SYNC

**DEIN WOHLBEFINDEN
WARTET NICHT AUF JANUAR**

FINDE ZURÜCK ZU MEHR KRAFT, ENERGIE & BALANCE

Wir verbinden Training, Ernährung, Regeneration und Diagnostik zu einem ganzheitlichen Konzept für Körper und Geist – für spürbare Fortschritte, anhaltende Motivation und ein neues Körpergefühl.

**BUCHE EINE KOSTENLOSE BERATUNG &
ERHALTE EINEN PERSÖNLICHEN GESUNDHEITSPLAN**

 www.sweatandsync.com  0160 80 82327

UNSERE GEMEINDE



RATHAUS KOMPAKT

Aktuelle Fragen- die Gemeinde antwortet

Im Bereich der Hallberger Allee wurde in der Hauptstraße eine Querungshilfe (Verkehrinsel) angelegt. Beim Linksabbiegen in die Hallberger Allee muss man einen Teil der Insel überfahren. Was ist der Sinn dieser etwas irritierenden Angelegenheit?

Die Ausführung der Verkehrinsel ist in ihrer Länge bewusst zur Geschwindigkeitsreduzierung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gewählt. Ein Überfahren durch Linksabbieger ist problemlos möglich und stellt keine Einschränkung dar.

Die Asylbewerberzahlen sind seit einiger Zeit rückläufig. Wie steht es mit der Belegung der neuen Unterkünfte auf der Klosterwiese?

Derzeit (Stand Anfang Oktober) sind mehr als 120 Betten im

Benedictus-Hof belegt. Die Auslastung unserer Geflüchtetenunterkunft ist dementsprechend bei über 85%. Mehr als zwei Drittel der untergebrachten Geflüchteten haben die ukrainische Staatsangehörigkeit.

Verschiedene öffentliche Kfz-Parkmöglichkeiten werden von Firmen für deren Firmenfahrzeuge, auch für Anhänger, (teilweise Tag und Nacht) belegt. Ist dieses „Dauerparken“ von Firmenfahrzeugen zulässig?

Grundsätzlich ist das Abstellen von Kraftfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Verkehrsgrund – also auf öffentlichen Straßen und Parkflächen – zulässig, soweit keine anderweitigen Verkehrszeichen oder Regelungen entgegenstehen.

Gemäß § 12 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) gilt:

- Kraftfahrzeuge dürfen grundsätzlich unbegrenzt im öffentlichen Verkehrsraum parken, sofern kein Halte- oder Parkverbot besteht.

- Für Anhänger ohne Zugfahrzeug gilt jedoch eine besondere Regelung: Diese dürfen auf öffentlichen Straßen nicht länger als zwei Wochen unbewegt abgestellt werden (§ 12 Abs. 3b StVO).

Das sogenannte „Dauerparken“ von Firmenfahrzeugen ist also grundsätzlich erlaubt, solange die allgemeinen Vorschriften der StVO eingehalten werden und keine spezifischen Beschränkungen (z. B. zeitlich begrenzte Parkzonen, Sondernutzungsregelungen etc.) bestehen. Für Anhänger ohne Zugfahrzeug ist die zulässige Parkdauer auf 14 Tage beschränkt.

Sollten durch das Abstellen der Fahrzeuge erhebliche Beeinträchtigungen für andere Verkehrsteilnehmer oder die öffentliche Ordnung entstehen, könnte im Einzelfall geprüft werden, ob eine Sondernutzung vorliegt oder Maßnahmen erforderlich sind.

nachgefragt von EK

LAGERVERKAUF SALE

bis **52%**

z.B. Cannondale Moterra NEO S1

5.799,-
3.799,-

e-motion
STARNBERGER SEE

Am Neuland 10 | Bernried am Starnberger See

Mehr KRAFT
mehr gestrafft...
mehr DU!

Fitness-Coaching
Exklusiv für Frauen
zeitsparend & effektiv!

Starte jetzt!
08157 - 999 000 Feldafing (am REWE)

Loewe **stellar** Fernsehen neu erleben.

Der Loewe Stellar vereint erstklassige Bildqualität, edles Design und einfache Bedienung – für Fernsehmomente, die begeistern.

Mit einer Rückwand aus echtem Beton und einem gebürsteten Aluminium-Rahmen ist er nicht nur ein Fernseher, sondern ein echtes Designstück. 100 % Made in Germany – für höchste Qualität und Langlebigkeit.

Das innovative Lichtkonzept schafft eine besondere Atmosphäre beim Fernsehen.

Jetzt erhältlich in Größen von 42 bis 83 Zoll – passend für jedes Wohnzimmer.

Made
in Germany

5 Jahre
Garantie

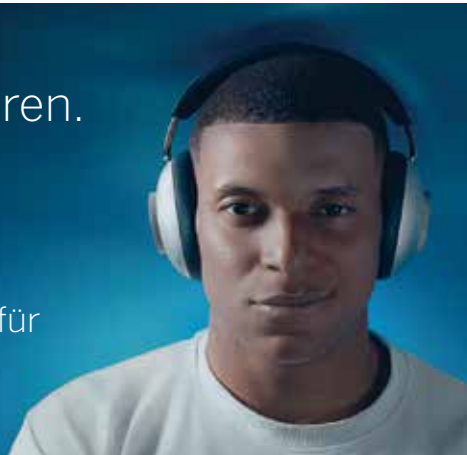
loewe.tv     

ab 2999.€

LOEWE.

Loewe **leo** Einfach besser hören.

Innovative KI-Kopfhörer für
eine neue Dimension
des Hörens.



Die Loewe leo Kopfhörer bieten hervorragenden Klang, sind leicht zu bedienen und verbinden moderne Technik mit klassischer Qualität.

Dank Sprachassistent und Echtzeit-Übersetzung verstehen Sie mehr – ganz ohne Aufwand.

Erleben Sie klaren, angenehmen Klang – für Musik, Gespräche und mehr.

1299.€



Besuchen
Sie uns!

Mestanza GmbH Hauptstr. 8 82319 Starnberg
Tel: 08151 / 97 35 800 **www.mestanza.de**



MESTANZA

Brille ist Brille – bei uns nicht!

ADAM OPTIK

Brille ist Brille – bei uns nicht!

Kirchenstraße • Tutzing



Jetzt
TERMIN
vereinbaren

SEHTEST
mit neuester
Wellenfront-Technologie

Einfach besser sehen!



ADAM OPTIK • Kirchenstr. 5 • 82327 Tutzing • Tel. 081 58 - 2889 • www.adam-optik-tutzing.de

WIE ICH ES SEHE

Fragen an Oberst Kai Heß, seit April Kommandeur des Ausbildungszentrums Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr in Pöcking und Feldafing

- weiterer Ausbau des Standortes?

Entscheidend für die Zukunft der Standorte Feldafing und auch Pöcking ist die Verabschiedung des Stationierungskonzepts. Damit ist noch für Ende des Jahres zu rechnen. Dann haben wir die Grundlage rasch in den Bau, Neubau und Umbau der Kaserne in Feldafing einzusteigen. Im Kern geht es um Lehrsäle, Unterkünfte und Büros aber natürlich auch Versorgung an die und in der Kaserne.



Oberst Kai Heß

Foto: Pressestelle
Bundeswehr

- zusätzlicher Platzbedarf nach unbefristeter Weiternutzung der Liegenschaft?

Mit Stand heute können wir von einer zeitlich unbegrenzten Nutzung des Standortes Feldafing ausgehen. Die Masse der Gebäude, die seit der Übernahme des Geländes Ende der 50er Jahre entstanden sind, müssen wir fast alle abreißen. Da ist die Substanz einfach nicht mehr zu retten. Den Sportplatz haben wir bereits von Grund auf saniert. Grundsätzlich wird es sich in Feldafing in den kommenden Jahren um eine (Groß-) Baustelle handeln - aber innerhalb der bekannten Grenzen.

- was geschieht mit den denkmalgeschützten Sturmblockhäusern?

Die acht sogenannten „Sturmblocke“ werden auf alle Fälle weiterhin gebraucht und genutzt. Dazu unterziehen wir sie nacheinander einer grundlegenden Sanierung. Dabei haben wir bei den beiden ersten Gebäuden Asbest und PCB in den Anstrichen gefunden. Das macht die Arbeit sehr aufwendig und teuer. Hoffentlich sind die anderen Sturmblocke nicht ebenfalls so schadstoffbelastet.

- wie viel Stammpersonal ist vorhanden?

Insgesamt verfüge ich aktuell über fast 1.100 SoldatInnen, ArbeiterInnen und Angestellte an unseren sieben Standorten. In Pöcking sind es knapp 500, in Feldafing gegenwärtig etwa 170 militärische und zivile Mitarbeitende.

- Wohnsituation für die Soldatinnen und Soldaten des Ausbildungspersonals?

Ausreichend bezahlbaren Wohnraum für Soldaten und zivile Mitarbeiter in der Region zu finden, ist eine extrem schwierige Aufgabe. Da ist der Bund gefordert, aktiv zu werden, gerade wenn wir personell aufwachsen sollten. Ich bitte aber auch darum, unserem Personal aus den Gemeinden und Kommunen hier entgegenzukommen. Wir sind gute und verlässliche Mieter.

- wie viele Lehrgangsteilnehmer pro Jahr - Entwicklung der Streitkräfte - Ausbildungsbedarf?

Wir bilden jährlich mehr als 11.000 Lehrgangsteilnehmende aus. Wenn die Bundeswehr tatsächlich in der gegenwärtig diskutierten Größenordnung von 182.000 auf bis zu 300.000

Menschen anwachsen sollte, wird das entsprechend auch zu einer intensivierten Nutzung der Standorte Pöcking und Feldafing führen müssen.

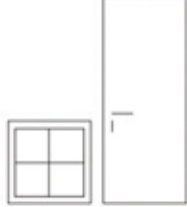
- können alle Lehrgangsteilnehmer in der Kaserne untergebracht werden?

Es gelingt uns weitestgehend alle Lehrgangsteilnehmenden in unseren Kasernen unterzubringen. In Pöcking entstehen zwei neue Unterkunftsgebäude mit jeweils 100 Betten, die wir aber dringend brauchen. Gelegentlich müssen wir für kurze Dauer ausweichen auf Hotels und Pensionen, dies ist aber keine Dauerlösung.

- was versteht man unter CIR, dem Cyber- und Informationsraum?

Der Begriff CIR symbolisiert den rasanten Umbau der Bundeswehr auf aktuelle Entwicklungen und Bedrohungen. CIR ist die Antwort der Bundeswehr auf hybride Bedrohungen. Wir bündeln hier die Fähigkeit von Aufklärung, Führung und Wirkung im Informationsumfeld und Cyberraum in einer neuen Teilstreitkraft neben Heer, Luftwaffe und Marine.

EK / HB



Alexander Ziep
Schreinermeister
Bauschreinerei

Am Bareisl 51 82327 Tutzing
Tel: 0171-9503203
info@fenster-tueren-ziep.de

FENSTER + TÜREN



GENUSSMOMENTE FÜR MEHR HERBST-GLÜCK

Von Wild bis würzig - so schmeckt der Herbst in seiner besten Form.

Unsere besondere Empfehlung für dich

LUTZ GENUSS GLÜCK

Jetzt entdecken - hier bei uns in deiner Metzgerei Lutz!

metzgerei-lutz.com

LUTZ
HANDWERKS METZGEREI
UND FEINE KOST

Winter-Check

Ist Ihr Auto winterfit?

Wir prüfen z. B.:

-  Flüssigkeitsstände (Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlerschutz, Scheibenwaschanlage)
-  Beleuchtung und Signaleinrichtung
-  Bremsanlage (Sichtprüfung)
-  Batterie
-  Reifen (Profiltiefe und Luftdruck)
-  Wischerblätter



Bei uns bekommen Sie auch
neue Reifen
inklusive Montage!

Winter-Check:

29,95€

inkl. MwSt
zzgl. Materialkosten



auto lanio gmbh

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de



auto
reparatur



Pflanzzeit

IST JETZT

Blumenzwiebeln, Herbstheide,
Gräser, Stauden, Heckenpflanzen,
Obstgehölze, Bäume, Ziersträucher, Rosen

BAUMSCHULE AM HOFGUT

Tutzing Straße 15 a | 82347 Bernried
Tel. 08158/925 95 60
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr | Sa. 8 – 15 Uhr



C+K IMMOBILIEN

Architekturphotographie | Landschaftsfotographie

Christian Kulik
Jägerstraße 15
82347 Bernried

T 08158 258959
M 0176 20140630
E c.kulik@web.de



Heizung - Sanitär
Bäder - Klima
Solar - Biomasse
Kundendienst



HAUSTECHNIK
www.haustechnik-mfg.de

Haustechnik MFG GmbH Gallusstraße 4
Tel. 08158-453340 82407 Haunshofen

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN

- Neubauten
- Dachgauben
- Balkone
- Dachflächenfenster



- Bootshäuser
- Steganlagen
- Holzdachrinnen
- Holzschindeln

BRENNAUER

www.zimmerei-brennauer.de

82407 Haunshofen · Tel. 0 81 58 / 92 24 36

Garten- und Landschaftsbau **Leitner**

Gartenbau

- Neugestaltung / Umgestaltung Ihres Gartens
- Terrassenarbeiten
- Bepflanzungen
- Zaunarbeiten
- Natursteinmauern
- Pflanzplanung
- Teichbau



Landschaftsbau

- Baumfällarbeiten
- Entastungen mit Hebebühne
- Wurzelstockfräsen
- Hebe- und Kranarbeiten
- Bauplatz- und Grundstückrodungen
- Rodungsarbeiten aller Art
- Erdarbeiten
- Abbruch- und Kanalarbeiten
- Spezialbaggerarbeiten

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-landschaftsbau.de



Träume werden Wirklichkeit...

ANTON
Leitner
PLANUNG & WOHNBAU

PLANEN

Schritt für Schritt
Bauplanung
Energieberatung



BAUEN

Neubau · Schlüsselfertig
Sanierung und Umbau
Gewerbebau



WOHNEN

...kann so einfach sein.



Diemendorf 10 a | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10
info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Reisen in den Piemont – mit Herz und Fachwissen

„Der November ist wunderschön im Piemont: Die Luft ist klar und das Laub hängt noch an den Rebstöcken. Diese färben sich je nach Traubensorte anders und leuchten von gelb bis feurig rot, am Horizont sieht man die schneebedeckten Berge.“ Wenn Birgit Trager vom Piemont erzählt, leuchten ihre Augen. Seit 1996 bereist sie den Nordwesten Italiens, eine Region, die Hochgebirge und Weingüter, Haselnussfarmen und Trüffelgebiete, UNESCO-Weltkulturerbe und FIAT und noch vieles, vieles mehr bereithält. Sie betreut Gruppen bis zu einhundert Personen, aber auch individuelle Genussreisen. Angefangen hatte alles damit, dass sie als Tochter eines Frankfurter Lederwarenfabrikanten das Handwerk des Täschners erlernte, an einem europäischen Wettbewerb teilnahm – und gewann: „Selbst die favorisierten Italiener hatte ich ausgestochen! Der Preis war, dass ich sechs Monate in einem Land meiner Wahl leben und arbeiten durfte.“ Natürlich entschied sie sich für das in der Lederbranche marktführende Italien und ging nach Turin. Zurück in Deutschland arbeitete sie zuerst in München als Einkaufsleiterin bei Picard, MCM und Roedel Handschuhe, den Urlaub verbrachte sie jedoch immer wieder im Piemont, in den sie sich verliebt hatte. Und sie begann, im Freundes- und Bekanntenkreis davon zu erzählen und dafür zu werben. „In den 1990ern hatte



Verliebt in den Piemont und
Fachfrau für Reisen dorthin-
Birgit Trager Foto: AN

ich meine Website www.piemont-pur.com mit zahlreichen Unterkunftsmöglichkeiten online gestellt, noch bevor viele der angebotenen Hotels und Ferienwohnungen überhaupt einen eigenen Internet-Auftritt hatten.“ Mit der Jahrtausendwende konzentrierte sich Birgit Trager beruflich ganz und gar auf die Reisevermittlung in den Piemont, ja, sie verlegte sogar für viele Jahre ihren Hauptwohnsitz in die Nähe von Alba und zog in die historische Gemeinde Castiglione Falletto, gelegen in einem malerischen Weinanbaugebiet. Seit Dezember letzten Jahres ist sie Tutzingerin geworden und pendelt zwischen der Heimat ihres Herzens und dem Starnberger See hin und her.

Über ihre Website kann man mit Birgit Trager Kontakt aufnehmen. Im direkten Gespräch wird dann ein maßgeschneidertes Reise-Angebot erstellt: „Ich möchte wissen, was meinen Kunden wichtig ist: Wie wollen sie wohnen? Sollen die Restaurants fußläufig erreichbar sein? Möchten sie Sterne-küche genießen oder lieber die Trattoria besuchen, in der die Mamma noch selber kocht? Gibt es Interesse an einer Weinprobe, einer Trüffelsuche, einem Kochkurs, einer Padel-tour auf dem Po? Brauchen sie einen deutschsprachigen Fremdenführer? Wenn der Kunde in den Urlaub aufbricht, hat er einen detaillierten Plan, alles ist gebucht und man kann sich darauf verlassen.“

Dass dadurch zahlreiche persönliche Kontakte entstehen, verwundert nicht. Auch ein Blick ins digitale Gästebuch zeigt: Gruppen und Individualreisende fühlen sich aufgehoben und schätzen das „rundum sorglose“ Reisen in einen der attraktivsten Landstriche Italiens.

Kontakt: mail@piemont-pur.com oder 0171/9504958

AN

Ab aufs Wasser!
E-BOOTE MADE IN BAYERN

Große Liegefläche, Kühlbox, Sonnenverdeck.
Motorisierung von genussvoll bis spritzig.
Liegeplatzmöglichkeit vorhanden.
Bitte sprechen Sie mich an:

Thomas Kohlschovsky Mobil 0171 635 48 27
post@bootsbauhandwerk.de www.bootsbauhandwerk.de

perfection in every detail

MAXIMILIAN SPAGERT Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

Die Nudelmanufaktur der besonderen Art: Bunt, gesund, individuell und handgemacht



Da die Natur uns alle Farben schenkt, wird ausschließlich mit Gewürzen, Superfood, Gemüse und Obst gefärbt.

INO Genussatelier

Tel.: 08158 9239711

Mail: info@ino-genussatelier.com

Webseite: www.ino-genussatelier.com

IG: <https://www.instagram.com/inogenussatelier/>





**LOEGER
IMMOBILIEN**
seit 1976

Zwei Generationen Begeisterung für
Ihre Immobilie, Telefon: 08158 - 3020
www.loeger.de

Christian
Bablick
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl – Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassernachbehandlung
- Wärmepumpen
- Regenerative Energien

Starnberger Str. 20 · 82327 Traubing
Tel. 081 57 / 92 29 20 · Fax 081 57 / 92 29 21
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de




Allianz 

Päckchen hier
in der Agentur
abgeben bis
17.11.2025



Wir unterstützen den Weihnachtspäckchenkonvoi

**WEIHNACHTS
PÄCKCHEN
KONVOI**

**Wir sind eine Abgabestelle und
freuen uns auf viele Päckchen**

 Christian Riegel - Allianz Tutzing
Hauptvertretung der Allianz
Greinwaldstraße 13 · 82327 Tutzing
☎ 0 81 58.66 37 | ☎ 01 72.8 64 88 78
christian.riegel@allianz.de WWW.ALLIANZ-RIEGEL.DE

 **Lufthansa City Center**
House of Travel

**WILLKOMMEN IM
HOUSE OF TRAVEL**

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Lernen Sie die neue Heimat der
Starnberger Reise AG in Starnberg und Tutzing kennen.
Erleben Sie ganzheitliche Betreuung, vielseitige, langjährige
Reiseexpertise und individuelle Inspiration für spannende Reiseziele
– alles vereint unter einem Dach!

Tel: 08151 26866-0 | tutzing@houseoftravel.de | houseoftravel.de



Als Trauerredner unterstütze ich Sie,
einen persönlichen und würdevollen
Abschied zu gestalten.

Gerd W. Stolp
Trauerredner

*In der Dunkelheit
der Trauer leuchten
die Sterne der Erinnerung*

Mitterfeld 4 · 82327 Tutzing · Tel: 08158-90 59 25
info@trauerredner-stolp.de · www.trauerredner-stolp.de



Neueröffnung Heilpraxis für Traumatherapie in Tutzing

In den hellen Räumlichkeiten von Renate Klar fühlt man sich gleich wohl: das Nervensystem beruhigt sich hier fast von allein. Das ist auch der Grund, warum Klar im August diesen Jahres ihre Praxis von München an ihren Wohnort Tutzing verlegt hat. Um die Beruhigung von gestressten Nervensystemen, traumatisierten und normal gestressten, geht es u.a. in ihrer Arbeit. Dazu gehört zuerst, dass sich Menschen sicher und gut aufgehoben fühlen, auch in dem Wissen, dass sie für ihre Anliegen den Raum haben, den sie brauchen und dass belastende Themen behutsam und mit kompetenter Unterstützung angegangen werden.

In die Heilpraxis kommen nicht nur Menschen die traumatische Ereignisse wie Unfälle, Stürze, Übergriffe oder Operationen erlebt haben. Viele KlientInnen haben auch „nur“ psychische und körperliche Symptome wie Stress, Ängste, Erschöpfung oder Schlafstörungen. Sie wollen neben Gesprächstherapie auch mit dem Körper arbeiten.



Heilpraxis mit Schwerpunkt
Somatic Experiencing bei
Renate Klar Foto: privat

Heilpraxis für Traumatherapie und inneres Wachstum

Renate Klar, M.A., B.Sc.
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Somatic Experiencing®

Angebot

- **Somatic Experiencing:** körperorientierte Traumatherapie bei Stress, Angst, Anspannung, Überforderung und traumatischen Erfahrungen
- **Gesprächstherapie:** bei Krisen und den üblichen Sorgen und Nöten
- **Stressmanagement:** bei permanenter Anspannung und als Burnout Prophylaxe
- **Gruppen:** zu Körperwahrnehmung und Grenzen setzen

Beringerweg 28 • 82327 Tutzing (auf dem Gelände der Stiftung Beringerpark)
Tel.: 0176 56935573 • E-mail: info@klarraum.net
www.klarraum.net
Praxiszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9.30-17.30,
Abendtermine sind möglich

Ein Schwerpunkt von Renate Klar ist Somatic Experiencing nach Dr. Peter Levine, ein körperorientiertes Verfahren zur Verarbeitung von Trauma. Trauma äußert sich als Stress im Nervensystem des Körpers. Ziel ist, den (traumatischen) Stress zu senken und die Fähigkeit des Körpers zur Heilung und Selbstregulation zu aktivieren. Es steht jedoch nicht nur das Trauma im Fokus. Es geht auch darum, die Ressourcen zu stärken, die uns durch alle Widrigkeiten hindurchgetragen haben; Lebensfreude kann zurückkehren.

Renate Klar weiß, wovon sie spricht. Die studierte Philosophin kam nach einem Fahrradunfall als Klientin mit Somatic Experiencing in Kontakt. Als Folge absolvierte sie die Ausbildung und wurde Heilpraktikerin für Psychotherapie. Inzwischen arbeitet sie seit acht Jahren erfolgreich damit. Ihre berufliche Erfahrung als Expertin in EU Projekten zu Ethik (der Künstlichen Intelligenz) fließt in ihr Angebot von Stress Management für Führungskräfte ein. **TN**

Klimaneutral 2035 teilt mit:

- Die Bürgerenergie Tutzing eG ist mittlerweile vollständig gegründet und im Genossenschaftsregister eingetragen
- Die drei Gründer sind damit aus der persönlichen Haftung entlassen - herzlichen Dank für ihr Engagement!
- Mit Stand heute hat die Genossenschaft 142 Mitglieder, insgesamt wurden bislang 265.000 € an Geschäftsanteilen gezeichnet (die Zeichnung von Anteilen ist derzeit auf 20.000 € pro Mitglied beschränkt).
- Die Ausarbeitung des Bebauungsplans ist in vollem Gange, bei der Gemeinderatssitzung am 7.10. wird er erstmalig dem Gemeinderat vorgestellt, danach erfolgt die erste Auslegung für 30 Tage.
- Der Gemeinderat wird am 7.10. auch über die Realisierung der Ladestationen für PKW und LKW/Busse beraten.
- Unser Planungsbüro arbeitet parallel an der Detailplanung und bereitet die Ausschreibungen vor.
- Die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts (Agri-PV + Speicher + ggf. Ladestationen) ist für Mitte 2026 geplant, wir liegen nach wie vor im Zeitplan.
- Auch die Planung des 2. Bauabschnitts (Speicherwerk + Umspannstation ins Hochspannungsnetz) ist in Arbeit, vorgesehene Inbetriebnahme 2028.

Marco Lorenz



**Unser Team
bekommt
Verstärkung!**



**Dr. Eugen-Jean Wander
& Kollegen**
Implantologie • Endodontie • Parodontologie

**DR. MED. DENT.
MERLE HOFF**

Vereinbaren Sie einen Termin bei uns:

Greinwaldstr. 3
82327 Tutzing
Tel. 08158/92210

Perchastr. 5
82335 Berg
Tel. 08151/446960

Fachfußpflege und Naturkosmetik bei Katharina Behringer

Katharina Behringer ist Mutter von drei Kindern, lebt mit ihrer Familie in Tutzing und hat ihre Berufung darin gefunden, Menschen mit Fachfußpflege und Naturkosmetik zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Schönheit zu verhelfen. Schon früh begeisterte sie sich für medizinische Themen und absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten mit Spezialisierung auf Prophylaxe. Nach vielen Jahren in einer Zahnarztpraxis in Starnberg entschied sie sich, neue Wege zu gehen – mit mehr Freiraum, Kreativität und dem Wunsch, mit Naturprodukten zu arbeiten.



Naturkosmetik und medizinische Fachfußpflege bietet Katharina Behringer, Foto: privat

Ihre Leidenschaft für Heilpflanzen führte sie 2017 zur Ausbildung als ganzheitliche Naturkosmetikerin in München, 2021 folgte die Qualifikation in medizinischer Fachfußpflege. Heute vereint sie beides in ihrer Praxis und schafft damit einen Ort, an dem Körper und Seele gleichermaßen umsorgt werden.

Das Besondere an ihren Behandlungen ist die Individualität: Jede Haut hat unterschiedliche Bedürfnisse, jeder Mensch bringt seinen eigenen Rhythmus mit. Katharina Behringer nimmt sich Zeit, hört zu und gestaltet jede Anwendung neu – abgestimmt auf den aktuellen Zustand der Haut und die Wünsche ihrer Kunden. Dabei vertraut sie auf die hochwertigen Produkte von Dr. Boos Naturkosmetik, die in München hergestellt werden – nachhaltig, regional und wirksam, ganz ohne lange Transportwege.

Ihr Angebot lädt dazu ein, für eine Weile den Alltag hinter sich zu lassen und neue Kraft zu schöpfen. Ob bei einer sorgfältigen Fachfußpflege, die Leichtigkeit schenkt, einer sanften Auszeit für Mütter oder besonderen Behandlungen mit Kräutern, Edelsteinen und ayurvedischen Elementen – stets steht das Wohlbefinden im Mittelpunkt. Auch wer mit sensibler oder problematischer Haut zu kämpfen hat, findet hier einfühlsame Unterstützung und wirksame Pflege. Ergänzend dazu bietet Katharina Behringer individuelle Farb- und Schminkberatungen an, die mit kleinen Impulsen große Veränderungen bewirken und das persönliche Strahlen unterstreichen.

Die Praxis von Katharina Behringer befindet sich in der Lindemannstraße 11, Sudhaus Rückgebäude, in 82327 Tutzing. Termine können telefonisch unter 0172 8821022 oder per E-Mail an info@naturkosmetik-behringer.de vereinbart werden.

Katharina Behringer liebt es, selbstständig zu arbeiten, kreativ zu sein und Menschen ein Stück mehr Wohlbefinden zu schenken. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass ihre Praxis ein Ort bleibt, an dem man nicht nur vorbeikommt, sondern wirklich ankommt – in Ruhe, Schönheit und Gelassenheit. Mehr Informationen finden sich unter www.naturkosmetik-behringer.de

BG

Neu

Fußpflege & Naturkosmetik Behandlungen

Katharina Behringer

Beratung Behandlung
Entspannung Verkauf

Termine nach Vereinbarung
0172 - 88 210 22

Sie finden mich auf der Rückseite
des Sudhauses Tutzing
im Einkaufszentrum
Lindemannstr.11

www.naturkosmetik-behringer.de

BALKANGRILLHAUS & BIERLOKAL

seit 2026

neu in TUTZING

Traditionelle Balkanküche aus regionalen
Produkten. Zahlreiche Mittagsangebote.
Durchgehend warme Küche.

Öffnungszeiten:
Mo - So 12.00 - 21.30 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Almir und Melanie Kujrakovic
Hauptstraße 29, Tutzing, 08158 905 6296

Alle Speisen auch zur Abholung

WIE ES FRÜHER WAR

Die Tutzinger Volksschule im und nach dem Krieg

(Folge 6)

Eine Lehrkraft, Zitat: „...die in den Akten nicht belastet ist, dem ganzen Dorf aber als Nazistin galt..“ hat nach dem Krieg die Lehrerlaubnis sofort erhalten. Im September werden die Schulräume wieder frei gegeben, nicht jedoch das Lehrerwohnhaus, das jetzt Hotel für durchreisende amerikanische Offiziere ist. Der Unterrichtsbetrieb wird mit nur zwei Lehrkräften wieder aufgenommen. Im Schichtunterricht müssen Fr. Steinbacher, die nach einer „Bewährungsfrist“ wieder unterrichten darf, und Frau v. Gruben täglich jeweils ca. 150 Kinder vormittags und nachmittags in Jahrgangsgemischten Klassen beschulen. Dieser Zustand hält bis Ende 1945 an. Dann bekommt die Schule aber allmählich doch wieder erträglichere Arbeitsbedingungen und die etwa 500 Kinder werden nach und nach auf 11 Klassen verteilt. (was aber immer noch durchschnittlich ca. 50 Kinder pro Klasse bedeutet!)

Viele Lehrer, die zunächst ihres Dienstes enthoben worden waren, kehren zurück.

Dazu kommen einige Lehrkräfte, die als Flüchtlinge in Tutzing gelandet sind, wie z.B. Frau Czech. Zunächst hatte sie nach ihrer Flucht, die in Tutzing endete, keine Arbeit als Lehrerin bekommen. Drei Anträge auf Wiedereinstellung waren ohne Echo geblieben. Eine persönliche Vorsprache bei der Schulabteilung der Regierung von Oberbayern im Oktober 1947 aber hatte sofort Erfolg. „Die werden an der Volksschule Tutzing schon etwas zu tun –haben für Sie!“ wurde sie beschieden. Das bedeutet aber nicht zwangsläufig Lehrtätigkeit. „Hauptsache, ich verdiene wieder, und wenn ich die Klos putzen muss!“, dachte Maria Czech.“ Bald unterrichtet sie jedoch Flüchtlingskinder zwischen Samtvorhängen und Fauteuils, aber ohne Tafel, ohne Bücher, ohne Hefte im Garatshausen Schloss.

Hier sollen diese Kinder viel versäumten Stoff nachholen, denn es handelt sich hauptsächlich um Fürsorgekinder, die nach einer gemeinsamen Flucht unter der Obhut von Ordensschwestern in Garatshausen gelandet waren. In der ersten Klasse z.B. sitzen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren zusammen. Bei vielen von ihnen ist der Geburtsort unbekannt, viele stammten aus Beuthen und anderen Orten in Oberschlesien und der CSSR. Bei der Mehrzahl sind das Kreisjugendamt Starnberg als Erziehungsberechtigter und „Kinderheim“ als Wohnsitz angegeben. Dort bleiben die meisten Kinder bis 1950, um danach auf verschiedene Kinderheime, Waisenhäuser und andere Schulen verteilt zu werden. Einige werden an das Internationale Rote Kreuz übergeben, einige in ihre Heimat zurückgeführt. Auch einen Todesfall vermerkt die Schülerliste: verstorben 9.9.47



An der Tutzinger Schule ist die Not der Nachkriegszeit deutlich spürbar.

Dass es nur ein einziges Lesebuch für eine ganze Klasse und Rechenmaterial aus Knöpfen und Kastanien gibt, sind dabei noch die geringeren Unannehmlichkeiten.

Wieder muss Schichtunterricht abgehalten werden, da es an Schulräumen mangelt und trotzdem herrscht in den Räumen drangvolle Enge. Die Klasse von Frau Czech, die inzwischen regulär in der Tutzinger Volksschule unterrichtet, findet sich in einem „Klassenzimmer“ in der Gaststube der Turnhalle wieder. Die Kinder sitzen dort an den Wirtshaustischen, aber es gibt immerhin eine Tafel. Bis Schuljahresende 1951 wird dieses Ausweichquartier benutzt.

Frau Czech wurde als erste „Flüchtlingslehrerin“ Tutzings 1951 ins Beamtenverhältnis übernommen und nach dreißig Jahren als Lehrerin mit einem Festakt 1978 in den Ruhestand entlassen.

esch

Reinhard Kefer

Malermeister



82327 Traubing
Andechser Str. 22

☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Hier
geht's noch weiter:
Unten auf der Startseite
unserer Internetpräsenz
können Sie nach Herzens-
lust in der Tutzinger
Geschäftswelt herum-
surfen und die dortige
Vielfalt bestaunen. Denn
hier finden Sie die Links
zu den Internetseiten
unserer Anzeigenkunden.
Das öffnet ein Aktualitäts-
fenster für unsere Inseren-
ten wie für unsere Leser.

Also, klicken, stöbern und staunen:
www.tutzing-nachrichten.de

**Raum-Trocknung
Bau-Trocknung
Baubeheizung**

DIE BAUTROCKNER
erhalten Gebäude und Werte

Die Bautrockner GmbH
Bernrieder Straße 13 · 82327 Tutzing
Telefon (081 58) 72 11 · Telefax (081 58) 34 73
www.die-bautrockner.de

HOSCHKA-IMMOBILIEN
seit 1993

**Profitieren Sie von
unserer
langjährigen
Berufserfahrung**



Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Sibylle Hoschka – Immobilien, Tutzing
Mobil: +49 172 5176143 Email: SH@Hoschka-Immo.de
Phone: 08158 – 907 699

Wir fertigen auf Maß!

glaserei
seit 1989
meisterbetrieb

info@neubacher-glaserei.de

petra neubacher gmbh | diemendorf 10a
82327 tutzing | tel: 0 81 58-77 44

BHR Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement
Barrierefreie Bäder

**HEIZUNG
SANITÄR**

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeier ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungsanleitung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.



BHR Faltermeier
Oliver Faltermeier
Herrestr. 3
82327 Tutzing

Tel. 08158-258986
Fax 08158-9065220
Mobil 0160-90600526

info@bhr-faltermeier.de
www.bhr-faltermeier.de



Schreiner und Innenarchitekt
für Designeinrichtungen aller Art.
Individuelle Entwürfe und
Fertigung mit außergewöhnlichen
Oberflächen und exquisiten
heimischen Hölzern.

willi renner
brombergweg 9 · 82327 traubing/tutzing
mob. 0173-9048397 · www.rennerdesign.de

rennerdesign
INNENARCHITEKTUR
MÖBELDESIGN

Be Brilliant™

**Wenn aus Momenten
Miteinander wird**

Die robusten Allrounder mit Multi-Beamformer.

Jetzt bei uns testen



signia Motion Charge&Go IX

Hauptstr. 26 · 82327 Tutzing
Telefon: 08158-2077
info@ hoeren-und-sehen.de
www hoeren-und-sehen.de

GSINN HÖREN
& SEHEN

Kostenloser Hör- und Sehtest - nach Terminabsprache

Musiker Leslie Mandoki schwärmt von Tutzing

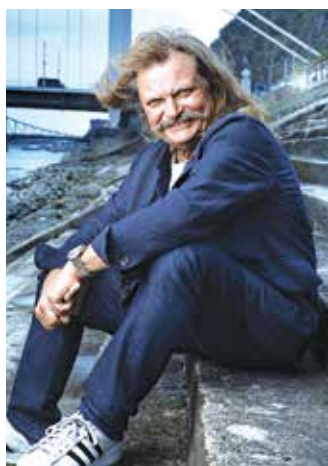
Wer die Produktionsfirma Red Rock in der Klenzestraße betritt, trifft auf unzählige Goldene Schallplatten und mehrere signierte Gitarren. Dazu auf eine wunderbare Bilderauswahl beispielsweise von der Arbeit mit Lionel Richie, Phil Collins, Chaka Khan, Jennifer Rush, David Garrett, den No Angels, Politikern wie Angela Merkel und Bill Clinton. Natürlich sind auch seine Soulmates dabei, zu denen u.a. Jethro Tull's Ian Anderson, die Toto-Jungs Bobby Kimball und Steve Lukather, Supertramp's John Helliwell oder Jazz-Gitarrist Al Di Meola gehören. Die Liste der Stars ließe sich endlos weiterführen. Man könnte sagen: Mandoki arbeitet mit allen!

Er ist Musiker, Komponist und Musikproduzent, studierte am Budapester Konservatorium. International bekannt wurde er 1979 als Frontman der Popgruppe „Dschingis Khan“. Heute kann der verheiratete Leslie Mandoki (72), Vater von zwei Töchtern und einem Sohn eine erfolgreiche internationale Musikkarriere vorweisen. Unzählige Auszeichnungen markieren die Erfolge, angefangen mit der Ehrung in der American Rock&Roll Hall of Fame bis zum Publikumspreis für das beste Konzert in Ungarn.

Erst am 2. Oktober 2025 wurde Leslie Mandoki vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und dem Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume für seine künstlerischen Verdienste und das kulturelle Leben mit der Auszeichnung „PRO MERITIS SCIENTIAE ET LITTERARUM“ des Freistaats Bayern geehrt.

1975 kam der damals 22-jährige Musiker nach spektakulärer Flucht durch den Eisernen Vorhang als illegaler Einwanderer nach Bayern und fand hier eine neue Heimat. „Meine Muttersprache, mein Geburtsland Ungarn ist es, das mich geprägt hat. In Deutschland versuche ich dafür zu werben, die tiefe emotionale, kulturelle Verbundenheit zwischen Ungarn und Deutschland immer wieder aufs Neue zu beleben, denn jeder vierte Ungar hat in seinem Familienstammbaum einen deutschen Vorfahren. Es gibt nur zwei europäische Länder, die in den letzten 1000 Jahren keinen Krieg gegeneinander geführt haben, nämlich Deutschland und Ungarn. Deutschland war, als ich hierherkam, verliebt in das Gelingen, strotzte vor Vorwärtsenergie und Gestaltungswillen, war diskussionsfreudig und pluralistisch. Die Süddeutsche Zeitung und die Frankfurter Allgemeine hatten nur zwei Themen, in denen sie einer Meinung waren: Wetterbericht und Fernsehprogramm.

Entflohen aus dem dysfunktionalen, zensierten kommunistischen Ostblock und der russischen militäntanten Unterdrückung, war es für mich ein großartiges Erlebnis, in diesem friedfertigen, fast schon pazifistischen Land aufzuschlagen, das kraftvoll hinter dem NATO-Doppelbeschluss stand, und die ersten Ostermärsche in meinem Leben mitmachen zu



Leslie Mandoki in seiner Geburtsstadt Budapest, Fotoquelle: Red Rock Production

dürfen. Meine Hymnen sind Udo Lindenberg's „Wozu sind Kriege da“ oder Peter Maffay's „Eiszeit“. Somit habe ich hier in diesem liebens- und lebenswerten Land Wurzeln schlagen dürfen, wofür ich sehr dankbar bin.

Damals war auch die Einwanderung eine andere, schon 2 ½ Wochen nach dem Asylantrag habe ich auf Vermittlung des Arbeitsamts in einem schwäbischen Landestheater auf Lohnsteuerkarte Schlagzeug gespielt, nach circa acht Wochen hatte ich meinen Asylpass, konnte mein Leben hier gestalten und Selbstwirksamkeit erfahren. Ich bin ein Leben lang sehr, sehr dankbar dafür.

Heute erleben wir ein Labyrinth der Krisen, Gewissheiten wackeln. Ganz offensichtlich ist der Kompass verloren gegangen und dazu kommt in der Politik die Krise der Glaubwürdigkeit. Zu viele Menschen befinden sich in einer Art Repräsentationslücke, deshalb ist es wichtig für uns Künstler, uns mit den Lebensrealitäten unseres Publikums auseinanderzusetzen und immer auf der Seite der Opfer zu stehen.“ Leslie Mandoki feierte „50 Jahre Sehnsucht nach Freiheit“ seiner Flucht mit einem dreistündigen MANDOKI SOULMATES Open-Air Jubiläumskonzert in seiner Geburtsstadt Budapest vor rund 15.000 Zuschauern. Vor malerischer Kulisse am Budapester Burgberg spielten neben Mandoki die Soulmates-Mitglieder Mike Stern, Bill Evans, Randy Becker, Tony Carey, Richard Bona und Supertramp-Legende John Helliwell und Jesse Siebenberg einige ihre bekanntesten Werke, darunter auch Songs aus dem aktuellen Erfolgsalbum „A Memory Of Our Future“. Shows dieser Art in drei Sprachen sind immer eine besondere Herausforderung. Musiker und Band sind über die drei Jahrzehnte hinweg gewachsen. „Alles ist so wunderbar, könnte es nicht glücklicher schätzen, als es ist“, schmunzelt der Bandleader.

Seit über 30 Jahren wohnt und arbeitet der Vollblutmusiker in Tutzing, holte unzählige Weltstars hierher. Auch seine Ehefrau, die als Ärztin eine große allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis in Weilheim betreibt, und die drei Kinder sind für immer hier am Starnberger See verwurzelt. „Als Musiker, der unzählige Male die Welt bereist hat, kann ich mit Gewissheit sagen, hier ist es am schönsten, hier bin ich zuhause, das ist meine Heimat geworden. Aber auch abseits der emotionalen Aspekte ist Tutzing ein traumhafter Ort, was die Bildungseinrichtungen oder die Gesundheitsversorgung angeht, hier stimmt einfach alles. Bis auf die Stromversorgung“, sagt Mandoki, „das wäre für ein High-Tech-Unternehmen wie unseres schon von allergrößter Bedeutung, hier einen stabilen Strom zu haben und nicht nach jedem kleinen Unwetter mit einem Ausfall rechnen zu müssen. Aber Herausforderungen sind dafür da, sie zu meistern.“ WK

Unsere Leistungen ✓ Gartenbau - Neu- & Umgestaltung ✓ Pflanzarbeiten ✓ Erdarbeiten - Baggerarbeiten ✓ Pflaster- und Wegebau ✓ Baumarbeiten - Fällung, Pflege, Strauch- und Heckenschnitt ✓ Zaun und Holzbau	 JOHANNES FENTZLOFF Baum Garten Holz  info@fentzloff.net +49 171 5110807
www.gartenbaututzing-johannesfentzloff.de	



Der November wird Wild!

Genießen Sie herbstliche und winterliche Kreationen – und jeden Sonntag knusprige Enten, frisch aus dem Ofen.

Exklusives Winzer-Menü
am **Samstag, den 8. November**, ab 18:00 Uhr:

Leberkäs-Tatar | geröstete Laugenstangen

Pilz-Cappuccino | Trüffelschaum | gehobelter Trüffel

Gebratenes Zanderfilet | Karottenmousseline |
gebackenes Kartoffelrad | Yuzu-Sauce | Katsuobushi

Arrosiertes Rinderfilet | Soja-Ingwer-Reduktion |
gegrillte Mango | Chili-Zucker | Daikon-Kresse |
Matcha-Kartoffelpüree

Gorgonzola-Eis | Honig | Walnüsse

- 89,00 € -
inkl. Weinbegleitung
durch unsere Winzer & Musik



St. Martin Spezial am Sonntag, den 9. November
servieren wir saftige **Enten- & Gänsebraten**
- traditionell und festlich.



Ihre Weihnachtsfeier bei uns!
Individuelle Menüvorschläge & festliches Ambiente
- perfekt für Ihr Jahresevent.

Neu: Eisstockbahn auf unserer Terrasse
- mit Glühweinhütte & Feuerschalen
für einen stimmungsvollen Empfang.



Reservierungen & Infos gerne telefonisch.

Ihre Familie Luetjohann

Tutzinger Straße 9 | 82347 Bernried am Starnberger See
TEL: +49 (0)8158 2540 | **MAIL:** info@seeblick-bernried.de | **WEB:** www.seeblick-bernried.de

Nachruf auf Hermann Buncsak

Hermann Buncsak kam am 2. Mai 1940 in Grünau/Slowakei zur Welt. 1945 wurde er mit seiner Mutter und den Geschwistern nach Pilsting in Niederbayern vertrieben, sein Vater befand sich noch in amerikanischer Kriegsgefangenschaft. Nach dessen Rückkehr siedelte die Familie nach München um. Hier besuchte Hermann die Schule und begann 1954 bei der Fa. Knorr eine Lehre zum Elektriker. 1964 heiratete er seine Frau Christl, die beiden waren bis zu seinem Tod 61 Jahre verheiratet. Das Paar bekam zwei Kinder und später drei Enkelkinder.



Hermann Buncsak geb.

02.05.1940 gest. 25.09.2025

Foto: privat

In seinem Beruf als Elektromeister bildete sich Hermann Buncsak im Polytechnikum weiter zum Elektrotechniker. Im Juli 1973 kam die Familie nach Tutzing und gründete hier einen Elektrofachbetrieb für Installation und Kücheneinbau. Christl leitete den Laden für Elektrogeräte, Hermann kümmerte sich um seine Kunden am Bau.

Er gehörte zum Gründungsteam der ATG, sogar einige Jahre als 1. Vorsitzender. 1982 war er dabei, als die Tutzinger Nachrichten im Rahmen der ATG aus der Taufe gehoben wurden und war über 20 Jahre zuständig für die Verteilung der Hefte an die Austräger. Ein geliebter TN Nebenjob bestand in der Organisation der jährlichen Bildungsreisen. Hier ließ sich Hermann immer etwas Besonderes einfallen, um seine Kolleginnen und Kollegen zu überraschen. Leider musste er sich gesundheitsbedingt vor einigen Jahren von den TN verabschieden.

Bei der ATG war er u.a. für die Organisation und den Aufbau des Christkindlmarktes zuständig, wobei er sich den Job als Maronibrater nicht nehmen ließ.

Nach Beendigung der Geschäftstätigkeit war seine größte Freude, sich um die drei Enkel zu kümmern.

Seine Hobbies waren neben der Familie das Skifahren und die Berge. In der Steiermark baute er sich eine Hütte, von wo er seine Bergtouren sommers wie winters aus startete. Da war er ganz in seinem Element, genauso wie beim Fahrradfahren. In seinem Wohnort Tutzing wirkte er in der Heimatbühne in verschiedenen Rollen mit, unvergesslich in seiner Glanzrolle als „Erzengel Michael“ im „Brandner Kaspar“. Auch im Tennis- und Ski-Club engagierte sich Hermann: er war immer zur Stelle, wenn es darum ging irgendwo anzupacken.

Mit dem Tod von Hermann Buncsak verlieren wir einen engagierten und aufrichtigen Mitbürger und Freund, der sich besonders für die Gewerbetreibenden hier eingesetzt hat und dem sein Tutzing mit seinen Menschen sehr am Herzen lag.

HB



Nachruf

Die Gemeinde Tutzing nimmt Abschied von Irmgard Schwarz

Mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt nimmt die Gemeinde Tutzing Abschied von Irmgard Schwarz (1935–2025), die über viele Jahrzehnte mit unermüdlichem Engagement und großem Herzen das Miteinander in unserer Gemeinde geprägt hat.

Als Trägerin der Bürgermedaille der Gemeinde Tutzing (1998) setzte sie sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl ein – bei der Caritas-Haussammlung, im Besuchsdienst des Krankenhauses, beim Seniorenclub und bei der Tutzinger Fischerhochzeit.

Ihr langjähriges Wirken steht beispielhaft für die enge Verbundenheit zwischen bürgerschaftlichem Engagement und dem Gemeindeleben in Tutzing.

Die Gemeinde Tutzing wird Irmgard Schwarz ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Tutzing

Inspiration Planung Ausführung Pflege

Knittel Gartengestalter GmbH

Vom neu angelegten Garten bis hin zur Pflege - alles aus einer Hand! Wir sind Ihr Ansprechpartner aus der Region.

Rufen Sie uns an.
Tel. 0881 41 79 673

knittel

Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau

82362 Weilheim
www.knittel-gartengestalter.de

Stärke dein Herz!

Herzschwächen erkennen und behandeln

Mi., 26. November 2025, 17.30 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsfachschule für Pflege der
Benedictus Krankenhaus Tutzing GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

Informations-
veranstaltung
Herzwochen

Liebe Patient*innen, liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung im Rahmen der **Deutschen Herzwoche** zum diesjährigen Thema „**Gesunde Gefäße – gesundes HERZ. Den Herzinfarkt vermeiden.**“ ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Imbiss über die neuesten Präventionserkenntnisse und Behandlungsoptionen zu informieren und Ihre Fragen direkt an unsere Experten zu richten.

Themen und Referenten:

Herzinfarkt erkennen und behandeln

Prof. Dr. med. Jürgen Pache

Herzinfarkt vermeiden – Prävention

Priv.-Doz. Dr. med. Simon Schneider

Reanimationstraining

Jörg Meyer

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Jürgen Pache, Priv.-Doz. Dr. Simon Schneider

Anmeldung

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir Sie, sich vorab per E-Mail über gesundheitsforum-bkt@artemed.de anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Deutsche
Herzstiftung



BENEDICTUS KRANKENHAUS
TUTZING



Schmerzhafte Hüfte, schmerzhafte Knie.

Diagnose und Behandlungsoptionen

Mittwoch, 19. November 2025, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Benedictus Krankenhaus Tutzing, 5. OG

Informations-
veranstaltung
online &
vor Ort

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wir freuen uns sehr, Sie zu unserem „Tutzing Gesundheitsforum“ einladen zu dürfen.

Im Fokus steht: „**Schmerzhafte Hüfte, schmerzhafte Knie. Diagnose und Behandlungsoptionen.**“

Unser Chefarzt Prof. David Pfander gibt einen fundierten Einblick in alle relevanten Hüft- und Knieerkrankungen, von der frühzeitigen Erkennung bis hin zu modernen Behandlungsmöglichkeiten.

Ihr Referent

Prof. Dr. David Pfander

Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
(Tutzing)
sowie orthopädische Rehabilitation
(Feldafing)



Eine Teilnahme ist sowohl online als auch vor Ort möglich. Nach der Anmeldung melden wir uns im Anschluss mit allen weiteren Informationen bei Ihnen zurück! Bitte geben Sie bereits an, ob Sie online oder persönlich teilnehmen möchten.

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an gesundheitsforum-bkt@artemed.de.



<https://www.krankenhaus-tutzing.de/ueber-uns/veranstaltungen>

Wir freuen uns auf Sie!



BENEDICTUS KRANKENHAUS
TUTZING



Herbststimmung am Deixlfurter See

Foto: esch

TUTZINGER SZENE

Aus der Akademie für Politische Bildung

Resilienz und Krisenkompetenz: Gesamtgesellschaftliche Verteidigung nach der Zeitenwende
Tagung vom 7. bis 8. November 2025. Wie wehrhaft ist Deutschland wirklich? Diese Tagung lädt dazu ein, die zivil-militärische Gesamtverteidigung der Bundesrepublik in ihrer ganzen Komplexität zu betrachten und weiterzudenken. Im Fokus steht die Frage, wie gesamtgesellschaftliche Resilienz konkret ausgestaltet werden kann und das jenseits technischer Zuständigkeiten und institutioneller Routinen. Thematisiert werden strukturelle Schnittstellen, neue Verantwortungsmodelle sowie die Rolle von Kommunikation, Kooperation und Vertrauen im sicherheitspolitischen Kontext. Neben analytischen Impulsen aus Wissenschaft und Praxis öffnen dialogische Formate den Raum für Austausch und kritische Einordnung. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Sicherheit nicht als isolierten Fachbegriff, sondern als gesellschaftlichen Gestaltungsauftrag begreifen.

Den Wind aus den Segeln nehmen: Rechtsextremen Narrativen und Argumenten begegnen

Tages-Workshop für Aktive in der Kommunalpolitik und Bildungsarbeit am 26. November, 9:30-14:30 Uhr

Der Workshop befasst sich mit typischen Narrativen und Argumenten, die von Rechtsextremen zur Begründung ihrer Positionen und zur Mobilisierung potentieller Wählerinnen und Wähler verwendet werden. Wir stellen diese auf den Prüfstand und diskutieren mögliche demokratische Antworten. Dadurch möchten wir vor allem Demokratinnen und Demokraten, die in Kommunalpolitik und Bildungsarbeit aktiv sind, bei der Auseinandersetzung mit diesen Akteuren unterstützen - und damit helfen, den Extremisten den Wind aus den Segeln zu nehmen. *Anna Berchtenbreiter*

Aus der Evangelischen Akademie Tutzing

Arbeit menschenzentriert gestalten – New Work (Vol. 3)

7. bis 9. November 2025

Ihrem Begründer Frithjof Bergmann zufolge soll das New-Work-Konzept Arbeit so transformieren, „dass sie freie, selbstbestimmte und vollständige Wesen hervorbringt“. Die Tagung geht der Frage nach: Wie lassen sich Tätigkeiten und Organisationen menschenzentriert gestalten? Impulse und Workshops unter anderem zu demokratischen Prinzipien für Organisationen, Chancengerechtigkeit, strategischer Lernkultur und moralischen Fragen auf dem Karriereweg.

Herbsttagung des Politischen Clubs: Wissenschaftsfreiheit in Gefahr?

14. – 16. November 2025

Das Grundgesetz schützt die einst von den Nationalsozialisten beseitigte Freiheit von Forschung und Lehre. Laut Umfragen an Hochschulen fühlen sich 80 Prozent nicht eingeengt – trotzdem erleben 45 Prozent der Forschenden Beleidigungen bis hin zur Hassrede: eine Folge populistischer „Wissenschaftsfeindlichkeit“ seit der Pandemie sowie der pauschalen Ablehnung von Befunden der Klimaforschung. Aber auch die Politik ist gefordert, die Wissenschaftsfreiheit zu verteidigen. Wo beginnt, wo endet Wissenschaftsfreiheit? Wo sind Grenzen der Forschungsfreiheit? Wie lässt sich das Klima der Wissenschaftsfreiheit wahren? Und: Treibt der Geldmangel Forscherinnen und Forscher in die Abhängigkeit von Stiftungen und privaten Gönnern, zumal in „unternehmerischen Universitäten“?

Dorothea Grass

Spende des Rotary Club Tutzing an die Tutzinger Tafel

Der Rotary Club wirkt im Ort seit vielen Jahren mehr oder weniger unsichtbar. Man trifft immer wieder Leute, die noch gar nicht wissen, dass es in Tutzing überhaupt einen Rotary Club gibt und was der tut. Hilfe für bedürftige Menschen in unserer Region war dem Rotary Club Tutzing seit seiner Gründung vor 20 Jahren immer ein Anliegen. So ist man auch jetzt glücklich, mit dem Ertrag eines Benefizkonzerts und einer Geburtsagsspende die Summe von 8518,84 Euro an die Tutzinger Tafel („Tischlein Deck Dich“) überweisen zu können.

Matthias Weber



Die symbolische Scheckübergabe mit Caroline Krug (Leitung der Tutzinger Tafel) und Matthias Weber (Präsident des Rotary Club Tutzing)

Fotoquelle M. Weber



HUT Geske GmbH

Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

Riesenauswahl - der Weg lohnt sich!

- Kuschliges und Warmes für die kalte Jahreszeit
- Hüte, Caps und Mützen für Damen und Herren aus Filz, Wolltuch, Walk oder Strick
- Trachtenhüte für Damen und Herren, auch Anfertigung
- Damenhüte und Pillbox für jede festliche Gelegenheit
- Hutanstecknadeln und Hutfedern, Rehradl, Dimdbroschen und handgeschnitzte Edelweiß

Hutreparaturen und -umarbeitung

Auch alte Hüte sind oft noch zu retten!

Kugelglanz, Kerzenschein, Tannenduft Adventszauber liegt in der Luft.



Wir laden Sie herzlich ein.

Sa. 22.11.25

Adventsausstellung
9.00-16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Der
BlumenLaden
am See

Hauptstraße 50 - 82327 Tutzing

Erster Seniorenbeirat in Tutzing hat seine Arbeit aufgenommen



Seniorenbeirat Tutzing von ls nach rs: Heinz Beschorner Kassenwart, Walter Kohn Schriftführer, Anton Hollwich 2. Stellvertreter, Robert Rauch Beirat und die Führungsspitze Brigitte Esterl 1. Vorsitzende sowie Ernst von der Locht 1. Stellvertreter. Nicht auf dem Bild: Rainer Weinzierl Fotoquelle: Seniorenbeirat Tutzing

Der Tutzinger Gemeinderat hat erstmals Ende Juli die Mitglieder des neuen Seniorenbeirats gewählt. Sieben von zehn Bewerbern haben die vorab festgelegte Mehrheit von 17 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern – also mindestens neun Stimmen – erhalten. Das neu ins Leben gerufene Gremium bleibt für vier Jahre im Amt und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren mit Hauptwohnsitz in Tutzing. Die Gemeinderäte begrüßten die Beiräte mit Beifall. Bürgermeister Ludwig Horn dankte allen, die sich für diese ehrenamtliche Aufgabe beworben haben und beglückwünschte die Gewählten.

Noch während der Sommerpause trafen sich die Seniorenbeiratsmitglieder in den Räumlichkeiten der Ambulanten Krankenpflege. Hausherr Armin Heil zeigte sich sichtlich erfreut, dass am Ort nun ein „Sprachrohr für die ältere Generation“ geschaffen ist und wünschte allen dafür viel Erfolg. Zur 1. Vorsitzenden wurde Brigitte Esterl einstimmig an die Führungsspitze des Seniorenbeirats gewählt. Stellvertreter ist Ernst von der Locht und 2. Stellvertreter Anton Hollwich. Frisch ins Amt wurden die Rainer Weinzierl und Robert Rauch aus Traubing berufen. Kassenwart ist Heinz Beschorner und Schriftführer Walter Kohn

Welche Herausforderungen warten nun auf die neu gewählten Beiräte? Das Herzstück bilden sicher die kommenden Bürgersprechstunden. Dort können Impulse und Vorschläge direkt aus der Bevölkerung aufgenommen und fallweise angegangen werden. Besonders wichtig ist es, die Wünsche zum Wohle Älterer in den Blick zu nehmen. Verschiedene Lebenswelten verlangen nach unterschiedlichen Lösungen. Das Gremium Seniorenbeirat könnte auch als Plattform der „Kümmerer und Zuhörer“ bezeichnet werden. Ein Beispiel dazu: Die Digitalisierung hat in den letzten Jahren unsere Gesellschaft stark geprägt und überfordert inzwischen oft die Seniorinnen und Senioren wegen fehlender digitaler Kompetenzen. Nun geht es darum gute Lösungen und Chancen für einen erfolgreichen und sicheren Umgang mit diesen Technologien zu finden. Es gibt viel zu tun – packen wir es an, denn eine Fülle von weiteren Aufgaben warten. Die Referentin und Unterstützerin Caroline Krug ist für Sozi-

ales und Senioren zuständig und macht deutlich, dass viele Ruheständler oft von der gesellschaftlichen Teilhabe abgeschnitten sind. Als Seniorenvertretung ist die aktive Beteiligung am Wohnort der Generation 60+ zu fördern und frischer Wind in bestehende Netzwerke zu bringen. Für das Vertrauen, das die Mitglieder des Gemeinderates den Beiräten geschenkt haben, sagen diese besten Dank. WK

36. Hobbykünstlermarkt in Tutzing

Heuer findet zum 36. Mal der Hobbykünstlermarkt in Tutzing im Roncallihaus statt.

Angeboten werden wieder hochwertige handgefertigte Waren von Hobbykünstlern und Künstlerinnen aus Tutzing und der näheren Umgebung. Wer maßgefertigte Produkte massengefertigten vorzieht, sollte unbedingt einen Ausflug ins Roncallihaus in Tutzing machen, um sich selbst von der Qualität zu überzeugen: da erwarten einen Kerzen für die Adventszeit, hergestellt im Kloster Tutzing oder feine Pasten und Marmeladen von der Kräuterpädagogin mit selbst gesammelten Früchten und Kräutern, individueller Schmuck oder Taschen aus der kleinen Werkstatt oder liebevoll handgenähte Kinderbücher.

Warme handgestrickte Wollsocken und Mützen liegen für den Winter bereit, Honig und weitere Produkte aus der Imkerei warten auf ihre Entdeckung und es gibt überraschende Dinge aus Filz, Holz oder Stoff!

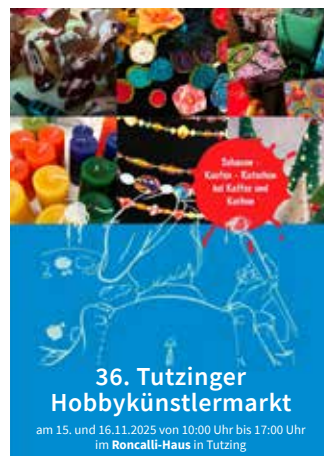
Und auch im 36. Jahr wird es wieder Neues geben, denn die Organisatorinnen Sylvia Bürkner und Imke Schmid achten auf eine bunte Mischung qualitativ hochwertiger Waren.

Alle Künstler und Künstlerinnen haben viel Erfahrung mit den Materialien, die sie verarbeiten und erklären gerne ihre Arbeiten!

Wer eine Stärkung braucht, kann sich bei Kaffee und Kuchen ausruhen. Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf spenden die Marktteilnehmenden an das Tutzinger Tischlein Deck Dich, das immer auf Unterstützung angewiesen ist.

Eröffnet wird der Markt am Samstag, 15. November um 10 Uhr und ist dann Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Imke Schmid



Hochwertige handgefertigte Waren von Hobbykünstlern und Künstlerinnen

Quelle: I. Schmid

Bei uns bleiben die Uhren auch mal stehen.

Eine gute Beratung braucht Zeit – die haben wir für Sie.



Tutzing

Greinwaldstraße 13



08158/63 42



ZIRNGIBL

Bestattungen

www.zirngibl-bestattungen.de

TUTZINGER SZENE

Reichsschule, Arco, Albers: Feldafing und Garatshausen im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit



Im Spiegelsaal des Schlosses findet die Veranstaltung statt
Fotoquelle C. Kapphan

Herzliche Einladung zum Vortrag der Historiker Prof. Dr. Marita Krauss und Erich Kasberger, AutorInnen des Werkes „Traum und Albtraum – Feldafing im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit“ (München 2024 Volk Verlag). Aus dem umfangreichen Buch werden Auszüge und Bildmaterial mit dem Schwerpunkt zur Ortsgeschichte Garatshausens vorgetragen. Die Nähe des kleinen Ortes zum DP-Lager Feldafing lassen interessante Bezüge zur Ortsgeschichte Feldafings erwarten. Nach dem Vortrag besteht die Gelegenheit zum vertiefenden Gespräch bei Getränken und kleinen Speisen, die von Mitgliedern des Kulturvereins angeboten und verkauft werden.

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Garatshausen e.V. am Donnerstag, 27. November 2025 um 18 Uhr im Spiegelsaal des Neuen Schlosses Garatshausen (BRK-Seniorenresidenz). Eintritt frei, Spenden für den Erhalt der Marienkapelle erbeten.

Wegen begrenzter Sitzplatzanzahl bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter info@kulturverein.garatshausen.de. Weitere Informationen folgen Anfang November. Bitte beachten Sie jeweils die aktuelle Tagespresse und Veranstaltungshinweise auf der Website www.kulturverein.garatshausen.de.

Dr. Cornelia Beck-Kapphan

Aus der katholischen Kirchengemeinde



Konzert in der St. Josephskirche

Quelle: F. Goslich

Konzert des Kirchenchores St. Joseph

Am Sonntag, 9. November 2025, findet um 18.00 Uhr das Konzert „Meine Seele erhebt den Herrn“ statt. Herzliche Einladung zu einem barocken Konzertabend mit Solisten, Chor und Orchester.

Programm: Georg Philipp Telemann (Kantate „Meine Seele erhebt den Herrn – Deutsches Magnificat“), Antonio Vivaldi: (Triosonate in B-Dur, op.5, Nr.5) und Georg Philipp Telemann (Kantate „Nun danket alle Gott“). Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Martinsumzug der Pfarrei St. Joseph,

Dienstag, 11.11.2025, 17.00 Uhr, Beginn ist um 17.00 Uhr im Brunnenhof neben der Pfarrkirche mit dem Martinsspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen und Liedern zum Thomaplatz. Dort wartet für jedes Kind eine Martinsgans und Punsch, für die Erwachsenen gibt es Glühwein. Bitte eigene Tassen mitbringen.

Ökumenisches Forum: Das Nicänum, ein Bekenntnis der alten Kirche

Freitag, 28.11.2025, 19.30 Uhr, Roncallihaus

Konstantin der Große lud 325 zum Konzil nach Nicäa in der heutigen Türkei, das in der nachfolgenden Kirchengeschichtsschreibung als Ort des ersten ökumenischen und damit dogmatisch verbindlichen Konzils bleibende Bedeutung erlangte. Die Pfarrei St. Joseph und die Ev.-luth. Kirchengemeinde Tutzing laden herzlich ein zu einem Gesprächsabend mit Prof. Dr. Dr. hc Gunther Wenz über das Bekenntnis des Glaubens der Alten Kirche.

Kath. Pfarramt



- ✓ Du siehst genau, woher deine Sachen kommen
- ✓ Du unterstützt Menschen weltweit
- ✓ Nachhaltig shoppen & dabei gut aussehen

Fachgeschäft für Fairen Handel Fair gehandelt: Lebensmittel, Kunsthandwerk und Seltenes aus der ganzen Welt

Wir freuen uns auf jeden Besuch: Di - Fr 10.00 - 13.00 u 15.00 - 18.00 | Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Weltladen Tutzing | Hauptstraße 47 | T: 08158 9184874 | M: kontakt@weltladen-tutzing.de



Neues vom Seniorenclub

Irmgard Schwarz hat das Seniorencafé seit ca. 4 Jahrzehnten mit Liebe und Herzblut geleitet.

Nach ihrem Tod versuchen Margit Götz, Frau Christl Kuhn und Carolin Krug in ihre Fußstapfen zu treten und den ökumenischen Seniorenclub einmal monatlich weiterzuführen. Am 30.11.2025 findet um 14.00 Uhr im Roncallihaus die Seniorenadventsfeier des Ökumenischen Seniorenclubs in vorweihnachtlichem Ambiente mit Weihnachtsmusik und Weihnachtsgeschichten – wie jedes Jahr am 1. Adventssonntag – statt. Es gibt Kaffee und leckeren Stollen und auch der Nikolaus wird mit seinen Engelchen bei uns vorbeischauen. Das Team des Seniorenclubs freut sich auf viele Seniorinnen und Senioren beim vorweihnachtlichen Beisammensein. Beim Ökumenischen Seniorenclub hat sich die Telefonnummer auf 08158-904646 geändert.

TN / Caroline Krug

„Die 13 Monate“ von Erich Kästner



Die zwei Künstler des Kästner-Abends

Foto: Mali Wygodil

Am Vorabend zum Totensonntag lädt das Roncallihaus zu einem besonderen Literaturkonzert ein. Vor 70 Jahren veröffentlichte Erich Kästner seinen letzten Lyrikband: „Die 13 Monate“, ein Gedichtzyklus durchdrungen von melancholischer Heiterkeit. Gibt man sich den Versen „am Stück“ hin und lässt sich poetisch durch das Jahr führen, begegnet der Hörer den ewigen Kreisläufen des Werdens und Vergehens und letztlich auch der eigenen Vergänglichkeit. Filmkomponist und Jazzmusik Gert Wilden jr. ließ sich von Kästners Zeilen inspirieren und komponierte mit beeindruckendem Klangspektrum Musik zu dieser dichterischen Reise durch die Jahreszeiten. Als Bühnenpartner steht Gert Wilden der Schauspieler Alexander Netschajew zur Seite, der Kästners verschmitzt-nachdenklichen Verse einfühlsam und pointiert rezitieren wird – Monat für Monat.

Aus heutiger Sicht erscheint Erich Kästner – 1899 in Dresden geboren, 1974 in München gestorben, politischer Mahner mit spitzer Feder, Kinderbuchautor und Romancier – wie ein ökologischer Prophet der ersten Stunde: Fast 20 Jahre bevor der Club of Rome die Schrift „Grenzen des Wachstums“ veröffentlichte, formulierte Kästner mit seinen „13 Monaten“ die Entfremdung des Menschen von der ihn umgebenden Schöpfung: „Die zweite Austreibung aus dem Paradies hat stattgefunden und Adam und Eva haben es diesmal nicht bemerkt...“

Zu erleben sind die beiden Tutzinger Künstler am Samstag, den 22. November um 19:30 Uhr im Roncallihaus. Karten für 25 Euro gibt es ab sofort im Vorverkauf in der Buchhandlung Das Eselsohr (08158-3214) oder an der Abendkasse. Es herrscht freie Platzwahl. Einlass ab 19:00 Uhr; keine Pause. Hinterher geselliges Beisammensein bei guten Getränken.

[AN]

Veranstaltungen im November

Sa, 01.11.2025, 20:00 Uhr

LIVE! Tutzinger Filmerkundungen: „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“

DJ Raphaël Marionneau belebt den Stummfilmklassiker mit seinem innovativen Klangkontext. Friedemann Beyer gibt eine kurzweilige Einführung in das Berlin der 1920er Jahre.



So, 09.11.2025, 10:30 Uhr

(Matinee)

„Leben außer Kontrolle“

Die dritte Folge der Dokumentar-Filmreihe „Bauern, Brot & Zukunft“ widmet Agraringenieur Gerald A. Herrmann und sein Gast Dr. Christoph Then aus aktuellem Anlass der Gentechnologie.

Mi, 12.11.2025, 19:00 Uhr

„Schwungvoll in den Wandel“ – Die Klingenden Hildegards und Viola Straßer auf „High Weibs“-Tour.

Do, 13.11.2025, 10:00 Uhr:

Tutzinger Babykino: „22 Bahnen“.

Einmal im Monat zeigen wir - (nicht nur) für Eltern! - einen Film aus unserem aktuellen Programm, babytauglich bei gedimmtem Licht und moderater Lautstärke. Achtung: Nur für Babys bis maximal ein Jahr!

Fr, 14.11.2025, 15:30 Uhr:

Seniorenkino: „Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“

Wir zeigen eine Komödie von Coline Serreau, einer grande dame des französischen Kinos.

Sa, 15.11.2025, 19:30 Uhr

Zugabe! Die Theatergruppe Tragaudion e.V. präsentiert „O schaurig ist's... – Unheimliche Balladen und Lieder von Mördern, Moor und Meer“

Sa, 22.11.2025, 18:00 Uhr

Tutzinger Filmerkundungen mit Ehrengast

Jürgen Prochnow: „Das Boot“

Wir zeigen die dreieinhalbstündige Director's Cut Fassung von 1997. Friedemann Beyer gibt zusammen mit dem „Kaleun“ vor Filmbeginn eine Einführung.

Sa, 29.11.2025, 19:30 Uhr

Weihnachtserinnerungen“ von Truman Capote – Lesung und Musik im Kulturtheater Tutzing

Der Schauspieler Alexander Netschajew liest die bewegende Kurzgeschichte „Weihnachtserinnerungen“ von Truman Capote, musikalisch begleitet vom Duo Key For Two (Tabea Mara & Sophie Sperber) mit Spirituals und Christmas-Songs.

Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Kartenvorverkauf an der Kinokasse oder online auf der Startseite des Kulturtheaters. www.kulturtheater-tutzing.de

Daxenverkauf der Tutzinger Gilde



Die Gilde-Damen helfen beim Daxen-Verkauf

Foto: Tutzinger Gilde

Was aus einer Idee unter Gilde-Leuten eher zufällig entstanden ist, gehört mittlerweile bei vielen Tutzingern und Auswärtigen zum festen Herbst-Termin: Am Samstag, den 15. November gibt es beim traditionellen Daxenverkauf der Tutzinger Gilde wieder frisch geschnittene, ungespritzte Tannen- und Fichtenzweige für Beetabdeckungen, Gestecke und Adventskränze.

Der Verkauf beginnt um 9 Uhr (bis ca. 12:30 Uhr) in Tutzing direkt an der vereinseigenen Christbaum-Plantage an der Traubinger Straße. Die Plantage befindet sich etwa 100 Meter hinter den Kindergärten, Traubinger Straße 67, Zugang links über den Loipen-Parkplatz.

<http://www.tutzing-gilde.de>

DAS ESELSOHR

lädt ein zur Lesung mit

Stefan Eingärtner

„Chalet de la Félicité – Der Kiosk zur Glückseligkeit“

Am 12. November 2025, 19 Uhr

Ein französischer Abend mit Wein, kleinen Knabbereien und Gespräch mit dem Autor

Eintritt frei - um Anmeldung wird gebeten unter 08158 - 3214 oder per Mail: daseselsohr@web.de



Ganzjährig Skilanglauf am Starnberger See



Sportshooting Fleet Skates für Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination

Foto privat

Der Outdoortrend Cross Skating ist das perfekte ganzjährige Ganzkörper- Ausdauertraining für den Breiten- wie auch den Leistungssport. Auf effektive Art werden die fünf sportmotorischen Grundeigenschaften – Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Die Lauftechnik gleicht dem Skating-Stil im Skilandlauf. Cross Skating ist auch für Personen gut geeignet, die aufgrund Verschleißerscheinungen der großen Gelenke (Hüfte, Knie) eine Sportart suchen, die einen schonenden Bewegungsablauf bietet.

Die Gelenke werden, anders als beim Joggen, durch die luftgefüllten Reifen der Skates geschont und ein Sturz- und Verletzungsrisiko ist Aufgrund der guten Bremsen und des langen Radstandes nahezu ausgeschlossen.

Seit Oktober gibt es wieder Kursangebote rund um den Starnberger See, unter der Leitung von Sportlehrer und Cross Skating Instructor Dirk Rosenberg.

Infos direkt: Tel. 0172 8125486 oder Instagram: cross_skating_am_see

Rosenberg verlost einen Cross Skating Kurs im Wert von 80€. Schreiben Sie an die „Tutzingen Nachrichten“ und gewinnen Sie!

TN / D. Rosenberg



- Testament
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Überlassungen



Rechtsanwältin
Christiane Karwatka-Kloyer, LL.M.
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kanzlei für Familienrecht u. Erbrecht

Greinwaldstraße 1
 82327 Tutzing
 Tel: +49 8158 / 25 96 80
 Christiane-Karwatka-Kloyer@t-online.de



**Wetter- und
Sonnenschutzanlagen
Smart Home GmbH**

*Über 40 Jahre
Erfahrung*



Fenster austausch lohnt sich.

#MehrSicherheitZuhause

**Jetzt an Ihre Sicherheit bei
Fenstern denken.**

Rufen Sie uns an! Tel.: 08171 / 99 99 31
 Bgm.-Seidl-Str. 8, 82515 Wolfratshausen

www.wsagmbh.de, service@wsagmbh.de

Fenster • Rollläden • Markisen • Haustüren



TUTZINGER SZENE

Der Alte Friedhof

Dieser Friedhof steht als Ensemble unter Denkmalschutz, nicht aber die einzelnen Gräber. Ausnahmen sind die Gräber von einigen Familien, z.B. das der Wagner-Sänger Vogl (Jugendstil). Der Kelch aus „Parzival“ fehlt- er wurde gestohlen! Besonders auffallend ist das Grab derer v. Poschinger mit den beiden Shingen(neoklassizistisch).



Beachtenswert ist auch die Gedenktafel für den Widerstandskämpfer im Dritten Reich, Cäsar von Hofacker.
Ein Spaziergang über den alten Friedhof lohnt sich! *esch*

Der Waldfriedhof- die letzte Ruhe

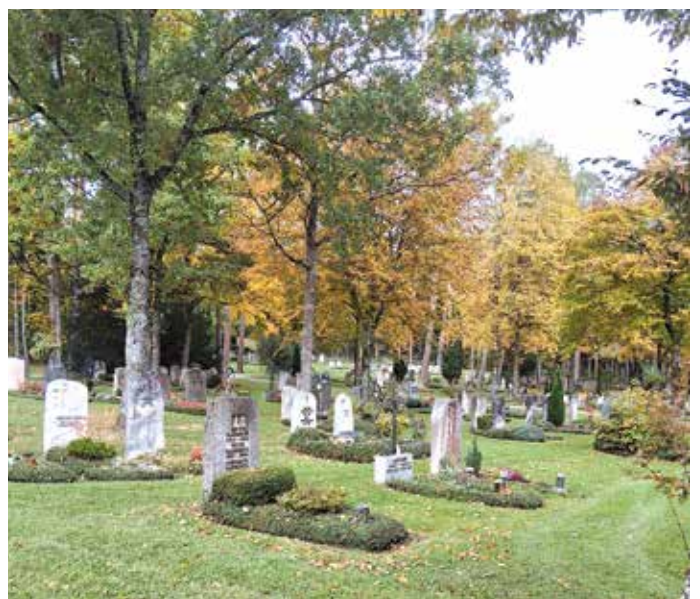
Auf dem Waldfriedhof an Tutzings Ortsrand in der Kustermannstraße kann man auf verschiedene Weise seine letzte Ruhe finden. Erdbestattung, ob in Sarg oder Urne in einem herkömmlichen Grab bietet ebenso eine würdevolle letzte Ruhestätte wie der Ruhewald. Mitten in der Natur gibt es seit 2021 diesen Ruhewald mit 200 Urnengräbern. Dort ist Platz für die jeweils bis zu vier Urnen. Allerdings ist die Beisetzung im Ruhewald keine anonyme Bestattung. Die Namen der Verstorbenen werden auf einem zentralen Gedenkstein festgehalten. Diese neue Form der Beisetzung wird nicht nur gewählt, weil hier Angehörige von aufwendigen Pflegearbeiten entlastet werden. Manch einer wünscht sich ohne Grab, einfach unter einem Baum seinen Platz zu finden.

Die Ruhefrist für Urnengräber beträgt hier zehn Jahre, kann aber verlängert werden. *TN*



Es liegen noch viele andere Tutzinger „Berühmtheiten“ hier begraben, deren Gräber allerdings nicht unter Denkmalschutz stehen.

So z.B. Hansi Burg, die Lebensgefährtin von Hans Albers, der Cellist und Ehrenbürger Ludwig Hoelscher, der Komponist Arthur Schanze, der Pionier der Telefonie Georg Beringer, die Autorin Marina Thudichum und der Maler Anton Leidl. Dessen Grab ist etwas Besonderes, denn es liegt auf dem Grund des Schlosses und hat eine Türe, die direkt in den dortigen Park führt.



Ob konventionell oder Ruhewald- der Waldfriedhof ist ein schöner Platz
Fotos esch



Wärme und Frischluft

gehören gerade in der kalten Jahreszeit zu den elementarsten Wohlfühlfaktoren des Menschen.

„Lüften oder Energie sparen?“ – das muss kein Widerspruch sein. Vorausgesetzt, Sie haben intakte Fenster und beachten ein paar wichtige Regeln.

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie, übernehmen ggf. die Wartung Ihrer Fenster/Türen und zeigen Ihnen, wie Sie für ein optimales Raumklima sorgen und dabei noch bares Geld sparen können. **Nur im November kostenlose Beratung.**



www.energieberater-oberland.de

www.tutzing-schreinerei.de

heinrich-vogl-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16

Lassen Sie Ihr Tier chippen und registrieren!

Infos zu Chip-Aktion durch uns und unsere Partner finden Sie auf unserer Internetseite.



Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V.

Telefon 0173 6746318 (auch WhatsApp)

www.tierschutzverein-tutzing.de info@tierschutzverein-tutzing.de

Mirzet Zulfic

Maler- und Lackiererbetrieb

Innen- und Außenanstriche

Wasserschaden- und

Tapezierarbeiten, Bordüren

Schimmelsanierung

Dekorative Putze

Bodenbeschichtung und

Bodenbelagsarbeiten

Traubinger Str. 10 | 82327 Tutzing

Tel. 0173 902 67 53 | mirzet2@hotmail.de

marie's

!! NEU !!

TÄGLICH

BIS 19 UHR GEÖFFNET

TAPAS , DRINKS
WOHNZIMMER FEELING

FREITAGS

BIS 23:00 UHR
DURCHGEHEND
GEÖFFNET

WIR RESERVIEREN GERNE FÜR
GRUPPEN/ WEIHNACHTSFEIERN



Harmonie, Poesie, sanfte Verführung und Erfrischung pur!

Bio Markt Tutzing

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7.30-13 + 15-18.30 Uhr
Fr. durchgehend 7.30-18.30 Uhr
Sa. 7.30-13 Uhr

AURO NATURFARBEN
Fachabteilung
ausgezeichnet mit dem EU-BIO-Logo

Vitale Naturkost & Feinkost
Hallbergerallee 12 · 08158-7282



JUNGES TUTZING

Erfolgreiche Tutzinger beim 1. Werdenfelser Athletik-Wettkampf



Erster Werdenfelser Athletik-Wettkampf: Höchste Konzentration im Finale
Fotoquelle G. Staltmaier

Manche Zuschauer haben sich die Ohren zugehalten, so laut hatten die Fans die vier Teams beim Finale des 1. Werdenfelser Athletik-Wettkampfes ins Ziel des Cross-Parcours gebrüllt. Das Team „Weißwurst“ von der Skiabteilung des TSV Tutzing mit Amelie Bell, Maxi Böckenhoff, Leonie Kindervater und Eva Smejkal hat dabei von elf Mannschaften einen hervorragenden dritten Platz geschafft. Schneller waren nur Staffeln des SC Garmisch und des SC Partenkirchen.

Etwa 50 Mädchen und Buben zwischen 9 und 12 Jahren waren am 20. September beim „1. Werdenfelser Athletik-Wettkampf“ in der gut gefüllten Tutzinger Würmseehalle gegeneinander angetreten. Neben dem Staffel-Bewerb, bei dem je vier Athleten durch einen Cross-Parcours sprinten mussten, standen in den Einzelbewerben die Disziplinen Gleichgewicht, Schnelligkeit, Kraftausdauer und Agility auf dem Plan.

Besonders gut ist dies den Tutzinger Mädchen geglückt: So gelang im Jahrgang 2016 Leonie Kindervater der Sprung auf Platz 1, Karlotta Weingartner wurde Dritte. Bei den U12-Jahrgängen wurde Amelie Bell (2015) Zweite, Eva Smejkal (2014) gewann sogar die Gesamtwertung bei den Mädchen, gefolgt von der erst 9-jährigen Leonie Kindervater. Besonders erfolgreich bei den Buben war Mathias Schuhbauer, der die 2016er-Wertung für sich entscheiden konnte.

Die Gastgeber von der Skiabteilung des TSV Tutzing, die dem Skigau Werdenfels angehört, waren mit der Premiere mehr als zufrieden: „Wir haben tollen Sport und begeisterte Fans gesehen. Möglich wurde der Wettkampf nur durch

engagierte Trainer und Eltern sowie großzügige Spenden einheimischer Sponsoren wie Xenofit Tutzing, Intersport Thallmair, Allianz Axel Klingel und der VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!“, sagt Heike Werner, Sportwart Leistungssport der Skiabteilung. Tutzings Cheftrainer Jan Smejkal, der gemeinsam mit seiner Frau Ira den Wettkampf entwickelte, ergänzt: „Wir hoffen, dass wir den Werdenfelser Athletik-Wettkampf im kommenden Jahr wiederholen können. Wir wollen dieses neue Format etablieren und in die Wertung der Zierer-Rennserie integrieren.“ Großes Lob von ihren Gästen aus Garmisch, Partenkirchen, Mittenwald und Weilheim erhielten die Tutzinger nicht nur für ihre Veranstaltung, sondern auch für ihre Halle samt Geräten.

Seit 2025 ist die Skiabteilung des TSV Tutzing „DSV-Talent-Punkt“. Diese Auszeichnung erhalten Vereine des Deutschen Skiverbandes, die sich durch ihre Qualität in der Talentförderung und ihre sportlichen Leistungen hervortun.

Weitere Informationen: <https://www.tsv-tutzing-ski.de/>

Gregar Staltmaier



LISTL

Meisterhafte Gestaltungen für Ihr Zuhause

Helmuth Listl GmbH

Werkstätte für Malerei, Design & Bautenschutz in Tutzing

Anstriche - Feine Spritzlackierungen - Dekorative Putze - Tapeten - Bodenbeläge u.v.m.

www.maler-listl.de - info@maler-listl.de - 0171-2373138 - 0172-8447433 - 08158-8064





Advent im Glashaus

22. + 23. Nov. 2025 - Sa. 9 - 17 Uhr - So. 10 - 17 Uhr

Lassen Sie sich von unserem weihnachtlichen Ambiente inspirieren in dem Sie vertraute Düfte und schätze der Natur neu erleben. Unsere liebevoll aufgebaute Modelleisenbahn, die nicht nur Kinderaugen leuchten lässt, schlängelt sich durch eine winterliche Pflanzenwelt. Glühwein, Kaffee und Kuchen, zugunsten der Nachbarschaftshilfe Andechs, runden Ihren Besuch bei uns ab.

Stefan Dorn
Die Manufaktur für Grünes

Moosweg 10, 82346 Andechs-Erling,
Tel. 08152 925450 www.blumen-dorn.de



Elektroanlagen Schuster GmbH

Primelweg 8
82327 Tutzing / Kampberg
Tel.: (08158) 904515
Fax: (08158) 904516
info@elektroanlagen-schuster.de
www.elektroanlagen-schuster.de

Tierhilfe Tutzing e.V.

365
Tage



24
Std

Ob Igel, Katze, Hund, Vogel, Maus - egal, wir helfen !!!

0176-55011972



www.tierhilfe-tutzing.de

Unsere Crew sucht Unterstützung für Empfang und Organisation

Dr. Michael Buchheim
Kieferorthopädie
am Starnberger See

Wir bringen Ihr Lächeln auf Kurs

kfo-see.de

KALENDER & KONTAKTE

Ihre Termine nehmen wir gerne in unsere Datei auf. Sie können diese unter hanspeter.bernsdorf@tutzing-nachrichten.de bis zum 5. des Vormonats einreichen. Bitte informieren sie sich auch über die aktuellen Veranstaltungen in der Tagespresse oder beim Veranstalter.

Unter der Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.delleben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See“. reiherilse@web.de, Tel. 0159/01735570

AKTUELLE TERMINE IM NOVEMBER

Akademie für Politische Bildung: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.apb-tutzing.de

Altschützen Tutzing: Schießabende jeweils Mittwoch ab 18.00 (Übungsschießen Dienstagabend), Schießstätte in der Würmseehalle. weitere Informationen unter: www.alt-schuetzen-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung

FC Traubing: GYMNASTIK „FIT“ 60+, dienstags 9:00 bis 10:00, im Saal des Gasthauses „Buttlerhof“ Traubing, Renate Adamietz, Tel. 0151 20292756 oder info@traubing.de

Frauentreff: Donnerstag, 13.11.2025 19.00 Uhr. Evang. Gemeindehaus Tutzing, Programmbesprechung für das I. Trimester 2026, 27.11.25 Tutzing, 19.00, „Bis zum Weihnachtsmann am Polarkreis und noch weiter“ Eine spannende Reise durch Skandinavien. Info und verbindliche Anmeldung bitte bis spät. Do. 20.11.25 bei Elke Schmitz, Tel. 993280 oder elkeschmitz50@gmx.de (s. unter: www.frauentreff-tutzing.de)

Geführte Wanderungen: So., 2./9./16./23./30.11., Mammutwandraufbautraining, Kilometer sammeln für den ersten bayrischen Wanderkönigpreis von 10 km bis 50 km. Die Wanderkrone wird am 20.12.2025 im Rahmen der Christkindwanderung verliehen. Auskunft und Anmeldung bei Irmgard von Oesen unter der Nr. 0176 80412660.

KAB – Ortsverband Tutzing: Ansprechpartner für Interessierte: Maria Binder, Tel. 08158 3233.

Kath. Frauenbund Tutzing: Die., 18.11. 19.30, Vortrag: Die Kraft der Farben mit Referentin Petra Wurdack, „Roncallihaus“; Sa., 29.11., 13.00, Krippenausstellung mit Führung, Nationalmuseum München

Kontakt: Marianne Hiebl (1. Vorsitzende), Rita Niedermaier (2. Vorsitzende). frauenbund@st-joseph-tutzing.de

Kirchenchor evang.: Di., 04./11./18./25.11., 19.30, Kirchenchor (Probe), „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing (Leitung: Claudio Wörner).

Kreatives Tanzen: Sa., 08.11., 14.00, in der Beringerakademie in Tutzing.

Offene Meditationsgruppe in der Tradition von Thich Nhat Hanh: Mo., 03.11. u. 17.11., 19.45 - 21.15, „Roncallihaus“, Musikzimmer (Eingang vom Drummerweg aus). Kontakt: Susanne Mössinger: 08158-258280, Klaus Wagner: 08151-29500

Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: So., 14.00., Adventsfeier des Ökumenischen Seniorenclubs, „Roncallihaus“. Ansprechpartner: Margit Götz, Caroline Krug, Christl Kuhn. Tel. 08158- 904646

Repaircafé: Sa., 15.11., 10.00-13.00, Repaircafé im „Roncallihaus“ (Untergeschoß),

Kontakt: repaircafe-tutzing@posteo.de

Sektion Tutzing des DAV.: Wöchentlicher Stammtisch jeden Mi. um 18.30, Tutzinger Hof.

Seniorenclub Traubing: Mi., 12.11., 14.00, Seniorenmesse; Mi., 19.11., Spielenachmittag, „Kasche“.

Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611

Senioren-Union Tutzing: Fr., 14.11.25: Seniorenkino um 15.30, Einlass 15.00, es wird eine französische Filmkomödie gezeigt „Saint Jacques - Pilgern auf Französisch“; Do., 13.11.25: Austausch mit unserem 1. Bürgermeister Ludwig Horn, 18.00, Betreutes Wohnen Bräuhausstr. 3. Anmeldung bis Fr., 07.11.25; Do., 27.11.25: Voradventlicher Kaffeemittag im Schloss Höhenried (Bernried) von 15.00 – 17.00, Einstimmung auf den Advent bei Kaffee und Kuchen und Harfenmusik, Anfahrt mit eigenen Autos. Sollten Sie keine Fahrmöglichkeit finden melden Sie sich bei der Organisatorin Brigitte Reiter unter 08158/907028. Die Kosten betragen für Mitglieder EUR 16 und Gäste EUR 19, Anmeldung bis Do., 13.11.25

Neue Email: Senioren.union.tutzing@gmail.com, Neuigkeiten, Termine und Änderungen s. www.csu.de/verbaende/ov/tutzing-senioren-union-sen

Senioren 65+: Mo., 03.11., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“; Do., 13.11., 16.00, Freude am Singen, „Roncallihaus“; Fr., 14.11., 16.00, Gemeinsamer Kinobesuch, Kulturtheater Tutzing; So., 16.11., 11.30, „Der besondere Sonntag“ – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft (Anmeldung bei Lieselotte Garke unter 08158 6854); Mo., 17.11., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“; Mi., 26.11., Kulturspaziergang (Anmeldung bis 8 Tage vorher bei Lieselotte Garke unter 08158 6854)

Sprachcafé: Mo., 03./10./17./24.11., 15.00, Sprachcafé, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing.

Tierschutzverein Tutzing u. Umgebung: Tel. 0173/6746318 Postfach 1153, 82327 Tutzing, s. auch www.tierschutzverein-tutzing.de

Tischlein Deck Dich: Ausgabe jeden Freitag (außer Feiertagen) von 10.45 bis 11.30 in der Bräuhausstraße 3 in Tutzing. Kontakt/Rückfragen: Caroline Krug: Tel. 08158-904646

Trödeladen/Kleiderstube (im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing):

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10.00 bis 13.00 sowie Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00. Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85

Tutzing Klimaneutral 2035: s. www.tutzing-klimaneutral.de und Newsletter sind zum Nachlesen hier zu finden: <https://www.tutzing-klimaneutral.de/Newsletter>

Ramadama: Monatliche Cleanups, Sa., 11.10., 10.00 bis 11.00, Brahmspromenade, Treffpunkt: Fischergaßl am öffentl. WC.

Weltladen Tutzing: Laden an der Hauptstr. 47, montags geschlossen, dienstags - freitags vormittags von 10.00 – 13.00, nachmittags von 15:00 - 18:00, samstags vormittags 10.00 bis 13.00, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de

AUSSTELLUNGEN IM NOVEMBER

Atelier du lac (Von-Kühlmann-Str. 5, Tutzing); In ihrem „Atelier“ zeigt die Künstlerin Danielle Vochims ihre neuesten Arbeiten und erzählt über ihre „Upcycling“ Technik. Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 0170/6206447 od. daniellemunich@web.de

Akademie für Politische Bildung: GEDOK-Jahresausstellung unter dem Titel: „Perspektiven Wechsel“, bis Mai 2026, Die Ausstellung ist im Erdgeschoss der Akademie für Politische Bildung zu sehen, Mo.-Fr. von 8.00-17.00, Der Eintritt ist frei. www.20positionen.wordpress.com

„Frauenwelten“, bis 28.11.25, Künstlerinnen der Künstlergilde Berg am Laim zeigen Gemälde und Fotokunst zum Thema „Frausein“ gestern und heute, hier und anderswo auf der Welt. Der Eintritt ist frei.

Buchheim Museum: Wiedereröffnung nach dem Umbau am 04.04. mit neuen Ausstellungen!

Aktuelle Ausstellungen u. Vorschau s. [www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de/Ausstellungen), Weitere Informationen: www.buchheimmuseum.de

, Öffnungszeiten: April bis Oktober, Die.-So. u. an Feiertagen von 10.00 bis 18.00, Adresse: Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/99700,

Anne Benzenberg Kunst & Antiquitäten: Jetzt in Garatshausen direkt neben der Marienkapelle Wir freuen uns auf Ihren Besuch Öffnungszeiten: Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 , Sa 10.00-13.00, Tel. 08158/9807

Ortsmuseum Tutzing (Graf - Vieregg-Str. 14, am Thoma-platz): Kampberg - mehr als eine Moorsiedlung: Geschichten über Eisenbahn, Torfstecherei und Klimawandel, Öffnungszeiten: Mi., Fr., Sa., So., von 14.00 bis 17.00, Mo., Die., Do. geschlossen, geöffnet bis 03.11.25. Info über Tel. 08158/2502-223, Lisa Gollwitzer oder www.ortsmuseum@tutzing.de

Rathaus Tutzing: 100 Jahre Rathaus zu sehen bis 31.01.2026, Öffnungszeiten Mo., Die., Do. und Fr. 8.00 bis 12.00; auch Die. 14.00 bis 18.00.



AP

Starnberger Str. 24
82327 Tutzing/Traubing
Tel.: 08157 - 92 95 00
Fax: 08157 - 92 95 02

Auto Parstorfer

KFZ-Fachbetrieb

Herstellergarantie

Für Ihren Neu- oder Jungwagen bieten wir Service, Wartung und Inspektion nach Herstellervorgaben.

GARANTIERT

Unser freundliches, motiviertes und geschultes Team beherrscht alle Reparatur- und Diagnosetechniken, auch für die aktuellen Modelle.

➡ So bleibt die Herstellergarantie für Ihr Fahrzeug erhalten!

- Reparaturen aller Marken
- ATE Bremsen Center
- Webasto Standheizung, offizieller Einbaubetrieb
- Unfallinstandsetzungen
- MAKRA Autoglasbetrieb
- Klimaservice/Reifendienst



Ihre Trauung

Innig. Humorvoll. Leicht.

Alexander Netschajew
Freier Trauredner.

www.netschajew.de • traudich@netschajew.de • Tel. 0170/7350787

Deine Rede an unserem großen Tag hat uns zu Tränen gerührt und gleichzeitig laut zum Lachen gebracht. Danke, Alex! Für dein Gespür, deine Worte, deinen Zauber. (Katja & Tommy)

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING

(Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im November

Sa 01.11.	9.00 Uhr	Hochfest Allerheiligen
	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Gräbersegnung (Diemendorf)
	14.00 Uhr	Festgottesdienst
		Andacht mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres, anschl. Segensgebet auf allen Friedhöfen (musikalische Gestaltung durch die St. Josefs-Bläser)
	14.45 Uhr	Neuer Friedhof
So 02.11.	15.15 Uhr	Alter Friedhof
	15.45 Uhr	Waldfriedhof
	16.15 Uhr	Friedhof Oberzeismering (Ilkähöhe)
		Allerseelen
	09.00 Uhr	Heilige Messe (Kampberg)
Mi 05.11.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	15.30 Uhr	Heilige Messe (Seniorenheim Garatshausen)
Do 06.11.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, anschl. Anbetung
Sa 08.11.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
		32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
So 09.11.	9.00 Uhr	Heilige Messe (Diemendorf)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
	18.00 Uhr	Konzert des Kirchenchores
	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Do 13.11.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Sa 15.11.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So 16.11.		33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Gebet am Kriegerdenkmal (Bleicherpark)
Do 20.11.	19.00 Uhr	Kapiteljahrtag in Starnberg (St. Josef)
Fr 21.11.	09.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
Sa 22.11.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
So 23.11.		Christkönigs Sonntag
	09.00 Uhr	Heilige Messe mit dem Trachtenverein (Diemendorf)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten
Mi 26.11.	09.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
Do 27.11.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Sa 29.11.	18.00 Uhr	Roratgottesdienst
So 30.11.		1. Adventssonntag
	09.00 Uhr	Heilige Messe (Kampberg)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee

In der Regel finden zusätzlich folgende Gottesdienste und Gebete wöchentlich statt:

Dienstag 16.00 Uhr Rosenkranz
Samstag 17.30 Uhr Rosenkranz
Bitte beachten: der Donnerstag- Rosenkranz ist weggefallen !

Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem Kirchenanzeiger, der 14-tägig erscheint.

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

So 09.11. 18.00 Uhr Konzert des Kirchenchores St. Joseph – „Meine Seele erhebt den Herrn“
Di 11.11. 17.00 Uhr St. Martinsumzug mit Anspiel

NOTDIENSTE 2025

Die Bayerische Apothekerkammer hat bei den Notdiensten eine Umstrukturierung und Systemveränderung vorgenommen. Deswegen können wir unseren Lesern den bisher gewohnten Service nicht mehr anbieten.

Die Notdienste finden Sie ab Januar unter:
www.blak.de – Notdienste – Öffentliche Notdienste

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

(Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im November

Samstag 01.11.2025	10:15	Hl. Messe für die Pfarreiengemeinschaft mit Chor in St. Pius Pöcking
	13:00	Totengedenken; anschl. Gräbersegnung am Kirchfriedhof und am neuen Friedhof
Sonntag 02.11.2025	10:15	Hl. Messe
Freitag 07.11.2025	16:00	Rosenkranzgebet
Samstag 08.11.2025	18:00	Hl. Messe
Sonntag 09.11.2025	10:15	Hl. Messe in Monatshausen
Mittwoch 12.11.2025	14:00	Hl. Messe der Senioren aus Traubing
Freitag 14.11.2025	16:00	Rosenkranzgebet
Samstag 15.11.2025	18:00	Hl. Messe
	19:15	Ökum. Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Terror (am Gefallenendenkmal)
Sonntag 16.11.2025	10:15	Kindergottesdienst, Thema: Erweckung des Lazarus
Mittwoch 19.11.2025	18:00	Hl. Messe
Freitag 21.11.2025	16:00	Rosenkranzgebet
Samstag 22.11.2025	18:00	Hl. Messe
Mittwoch 26.11.2025	09:00	Hl. Messe
Freitag 28.11.2025	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag 30.11.2025	09:00	Hl. Messe

Bitte beachten Sie auch unseren Gottesdienstanzeiger, der 14-tägig erscheint oder informieren Sie sich über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Pöcking www.pg-poecking.de.

EVANGELISCHE KIRCHE

(Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im November

So 2.11.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Prädikantinnen Hildegard Bauer und Gabi Fuchs)
So 9.11.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Vikarin Anke Schäfer)
So 16.11.	11.00	Gottesdienst m. Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Christiane Döring)
Mi 19.11.	15.30	Gottesdienst- BRK Schloss Garatshausen, Altenheim Garatshausen Feldafing (Garatshausen) (Pfarrerinnen Beate Frankenberger)
Mi 19.11.	19.00	„Rufe mich an, wenn du mich brauchst“ Buß- und Bettag, Ökum. Gottesdienst Bernried, Klosterkapelle Bernried Bernried (Pfarrerinnen Beate Frankenberger und Team)
So 23.11.	11.00	Ewigkeitssonntag Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger)
Fr 28.11.	19.30	Ökumenisches Forum, Roncallihaus Tutzing Das Konzil von Nizäa, mit Prof. Dr. Gunther Wenz
So 30.11.	11.00	1. Advent, Mitmachkirche Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger und KigoTeam)

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Di 4./11./18./25.11.	19.30	Kirchenchor (Probe), Evang. Gemeindehaus Tutzing (Claudio Wörner)
Mo 3./10./17./24./11.	15.00	Sprachcafé, Evang. Gemeindehaus Tutzing
Fr 7./14./21./28.11.	14.30	Flotte Masche - Häkeln und Stricken für den guten Zweck, Evang. Gemeindehaus Tutzing (Gabriele von Brühl-Störlein)



Der Tratzinger

Der Tratzinger hat nach vielen Jahren das Dach seines Hauses sanieren müssen. Lange musste er überlegen und auch Experten hinzuziehen. Dann fingen im Sommer die Arbeiten an und nun – endlich! – ist alles fertig und die kalte Jahreszeit kann kommen! Sein Spezl ist neugierig und besucht ihn, um das neue Werk in Augenschein zu nehmen. „Schee schaufts aus!“ ruft er anerkennend. Doch der Tratzinger seufzt: „Wos des ois kost hod... Und an Sachvaschdändign hob i aa angaschian miassn...“ – „Au weh!“ – „I sog da's: Do laffd de Uhr! Do kimmt wos zamm! Im Vadrog hamma an Kostnrahma fesdglegd: Fümpfdausnd. Aba wos moanst, hob i zoin miassn?“ – „Zehntausnd!“ – „Bassd!“ – „Und de Baukostn? San de ei'ghoidn worn?“ – „Ja scho!“ – „Sauba! Na hosd ois richdig gmachd! Liaba in de Blanung investiean! Sunst weard's hint naus deira. Denk ans Augsbuaga Theata: 2016 is g'schlossn woan und fúa 186 Milliona woidn's des Haus bis 2024 fertig sanieren. Etza vabrodn's 420 Milliona und fertig wean's ned vor 2030“ sagt der Spezl. Der Tratzinger muss lachen und meint: „Woaßd, wos i etzat g'lesn hob? Da ham's in Minga as Justizzentrum fúa 400 Milliona fertig baut und nachad schdellns fest, dass da Gefanganatransporda ned in d'Einfahrt einikimmt, weils de z'eng olegt und baud ham!“ – „Ah, geh weida!“ prustet der Spezl und setzt noch einen drauf: „Und in Dutzing, do hamma fúa d'Feiawehr a neie Garasch baut, direkt am Blods voam Feiawehrheisl! De is egdsra bschdelld woan für an neia Ölsperanhänga. Und wos is? Nix is! Nei bassd a ned, da Hänga! Z'gloa is de Garasch!“ – „Moment!“ verbessert ihn der Tratzinger, „nei bassd a scho, da Hänga, aba des Eineparkn und des Ausahoin, des is a Zentimeta-Arbat! Warum? Weil de vo da Gmoa, de ham de Garasch nach dene Maßn bschdelld, de wo da Landkreis ogebn hod. As Landratsamt hod nacha an Ölsperanhänga bschdelld, hod aba ned gmerkt, dass da Herschdella a neis Modell aufn Markt bracht hod, des wo a bissal gressa is!“ – „Zefix! Do hätt'n's guad an Sachvaschdändign ei'schoidn kenna,“ schüttelt der Spezl den Kopf. „Oda,“ lacht der Tratzinger aus vollem Hals, „oda se hätt'n an eigana Sachvaschdand eigschoidn!“

Leserbrief

Erreicht man Tutzing von WM kommend, so ist der erste Eindruck fünf gleiche Häuser, in gleicher grauer, trauriger und langweiliger Optik und Gestaltung.

Sicher eine richtige Entscheidung hinsichtlich des Verwitterungsprozesse der Holzverkleidung und damit weniger Renovierungsaufwand. Schön und einladend ist aber anders. Ein gut abgestimmtes Farbkonzept hätte den Häusern, auch den Bewohnern und nicht zuletzt Tutzing schon gut getan.

Gott sei Dank ist unsere Natur da wesentlich beweglicher und einfallsreicher als wir Menschen und pimpt, wenigstens zeitweise, die menschengemachte Tristesse ein wenig auf.

Vielen Dank liebe Natur !

F. Listl



Die Natur als Maler,
Foto F. Listl

Impressum

Tutzing Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
43. Jahrgang
www.tutzing-nachrichten.de

Verlag:

Redaktionsverein Tutzing Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzing-nachrichten.de

Redaktion:

Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC),
Bernhard Goderbauer (BeG), Bettina Goderbauer (BG), Walter Kohn (WK),
Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL), Heinz Klaus Mertes (HKM),
Alfons Mühleck, Alexander Netschajew (AN), Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch),
Klementine Rehm (KR), Annkathrin Stich (AKS)

redaktion@tutzing-nachrichten.de
(Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht

Telefon: 0176.80.51.69.74

anzeigen@tutzing-nachrichten.de, www.tutzing-nachrichten.de
Es gilt Preisliste Nr. 5/2024

Druckabwicklung:

Pauli Offsetdruck e.K., Am Saaleschlöbchen 6, 95145 Oberkotzau
oberkotzau@pauli-offsetdruck.de, www.pauli-offsetdruck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich

Erscheinungsort: 82327 Tutzing – Auflage: 6.600 Exemplare

Die Tutzing Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.



Gemeinsam
ENERGIE
gestalten

*Bürgerenergiepark
am Oberen Hirschberg*

Sauberer Strom direkt in unserer Gemeinde produziert,
finanziert von Tutzings Bürgerinnen und Bürgern

STEIG EIN!

www.be-tutzing.de



Foto: NEXT 2Sun

Bürgerenergie Tutzing eG • Grubenweg 4b • 82327 Tutzing • office@be-tutzing.de • www.be-tutzing.de

TRAINING FÜRS

Immunsystem

Wenn es draußen kalt und dunkel wird, braucht Ihr Körper besondere Unterstützung. Regelmäßiges Muskeltraining stärkt nicht nur Ihre Muskulatur, sondern auch Ihr Immunsystem. So bleiben Sie widerstandsfähig, voller Energie und kommen gesund durch die kalte Jahreszeit.

**BLEIBEN SIE STARK,
WENN'S DRAUF ANKOMMT.**

Ihr Partner für **Gesundheit, Figur und Fitness**

Life 
competence
Gesundheit • Figur • Fitness

Midgardstraße 8A • 82327 Tutzing • Tel. 08158 - 3622 • www.life-competence.info